



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring



GUST-MOBIL

SEITE 11

**NEU
GFEMEINDE-APP**

SEITE 14

**BLÜHWIESEN
IN DER GEMEINDE**

SEITE 46

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Josef Himmelreich,
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Christa Pichler,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-13

**Eva Seitz,
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

April 09.04., 16.04., 23.04., 30.04.
Mai 07.05., 14.05., 21.05., 28.05.
Juni 04.06., 11.06., 18.06., 25.06.
Juli 02.07., 09.07.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO
öffentl. Notar

Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
esposito@notar.at

RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

April 15.04.
Mai 20.05.
Juni 17.06.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

FOTOS VON VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE:

Finden Sie im Internet unter **www.mydrive.ch**
mit dem Benutzernamen: Gast@Dobl und dem Passwort: „Fotoservice“

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaring-
er Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE JUGEND, LIEBE KINDER!

Die Tage werden länger, die Sonne bekommt schon einige Kraft und erwärmt mit ihren Strahlen die Natur. Die ersten Arbeiten im Freien, im Garten werden erledigt und doch ist alles gleich oder doch vieles anders geworden? Seit 16.3.2020 begleitet ein kleines Virus unser Leben, veränderte unser Leben, stellt uns vor schwierige Herausforderungen und hält uns noch immer in Atem. Doch, es hat sich etwas verändert. Die Angst und der Respekt vor dem Virus ist gesunken und deshalb hat dieser kleine unsichtbare Virus namens COVID 19 noch das Sagen in unserem Leben. Er ist so hartnäckig und mutiert in mehreren Varianten und stellt die Welt und die Medizin vor eine der größten Herausforderungen in der Geschichte. Jeden Tag eine Statistik in der ZIB über die Anzahl der Neuinfizierten und der Spitalsbelegung. Die Verantwortungsträger in der Politik ringen mit dem Thema und den Entscheidungen. Die FFP2 Maske ist unser täglicher Begleiter, die Covid 19 Tests werden von vielen sehr gut angenommen und die „Hoffnung Impfung“ beginnt zu laufen. Auch in unserer Gemeinde sind viele Senioren schon geimpft, auch die LehrerInnen und Kindergarten-PädagogInnen konnten bereits eine Impfung gegen diese Krankheit erhalten. So sollten bis zum Sommer 2021 sehr viele BürgerInnen diese Impfung erhalten und damit „soll“ wieder ein Stück unseres gesellschaftlichen Lebens zurückkommen. Bis dahin bleiben wir vorsichtig und schützen uns und andere. Das Wichtigste ist aber, **zuversichtlich zu bleiben**.

Die Wintermonate waren eine sehr ruhige Zeit, keine Weihnachtsfeiern, keine Jahreshauptversammlungen, keine Bälle und auch kein Faschingsumzug. Nur im Kindergarten in Dobl und Zwaring sowie in der Volksschule Zwaring konnte ich den Fasching ein wenig erle-

ben. Doch eines hatten wir heuer mehr als sonst, eine weiße Winterlandschaft, mit laufend Schneefall, Kälte und Eis. Meine Mitarbeiter im Außendienst, aber auch die Schneepflugfahrer waren heuer im Dauereinsatz und ihnen **danke ich** für die gewissenhafte Arbeit. Die Arbeiten für das Frühjahr mit dem Putzen von Gräben, dem Schneiden der Sträucher und dem Kehren und Reinigen unserer Straßen und Gehsteige von Staub und Splitt sind voll im Gange.

Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen fanden Vorstandssitzungen, Ausschusssitzungen und eine Gemeinderatsitzung statt. Es wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst und Projekte und Vorhaben besprochen.

Nach intensiven Besprechungen mit unseren Direktorinnen und der Schulbehörde werden unsere beiden **Volkschulen in Dobl und Zwaring** digital mit i-pads und dazugehörigem Equipment ausgestattet. Ein kleiner Teil des Unterrichtes wird mit dieser technischen Ausstattung stattfinden. Eine weitere Investition wurde in der Volksschule Zwaring bereits durchgeführt. In den Klassenzimmern wurde die Beleuchtung erneuert und für die Pausenhalle wurden weitere neue Möbel angekauft.

Beim **Architektenwettbewerb** für die Bebauung der ÖWG Grundstücke in Dobl nahm ich an der ersten von zwei Jurysitzungen teil. Sechs von siebzehn Projekten kamen mit Verbesserungsaufträgen in die nächste Jurysitzung. Alle eingereichten 17 Projekte werden in der Zeit von 12. bis 16. April 2021 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Dobl-Zwaring ausgestellt.

Ebenfalls haben wir die Neugestaltung unserer **Ortstafeln** beschlossen und

vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft wird dieses Projekt heuer zur Umsetzung gebracht.

Eingehende Beratungen, Vorfürungen, Besichtigungen waren notwendig um die für unsere Gemeinde Dobl-Zwaring notwendigen **Kommunalfahrzeuge** anzuschaffen. Im Jänner dieses Jahres konnte ich nun unseren Bauhofmitarbeitern ein neues Dienstfahrzeug (Bus- Opel Movano) und ein neues Kommunalfahrzeug (Citymaster 1650) übergeben und diese stehen bereits zur vollsten Zufriedenheit im Einsatz.

Unsere öffentlichen Gebäude, wie die Volksschule in Dobl, der Kindergarten Dobl, das Gemeindezentrum, das Sporthaus in Dobl, der Kindergarten/Kinderkrippe in Zwaring, die Kläranlage in Muttendorf, sind bereits mit einer **Photovoltaikanlage** ausgestattet. Wir wollen weiter in diese Richtung investieren und werden deshalb auch unsere Kläranlage in Zwaring mit einer Photovoltaikanlage ausstatten und haben damit die Firma Elektro Paulus in Dietersdorf, beauftragt.

Mehr und verbesserte Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger sind mir ein Anliegen und deshalb werden wir heuer eine neue **Bürgerinformations-App** – nähere Informationen im Innenteil dieser Zeitung - anbieten.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie „Frohe Ostern“ und den Kindern ein braves Osterhaserl!
Gesund bleiben!**

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch • Tel. 0699/152111 11

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 17. DEZEMBER 2020

ANKAUF EINES NEUEN KOMMUNALFAHRZEUGES

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines neuen, multifunktionalen Kommunalfahrzeuges der Marke HAKO Citymaster 1650 Comfort bei der Fa. Stangl Reinigungstechnik. Die Kosten belaufen sich auf netto € 137.437,00, seitens des Landes Steiermark gibt es eine schriftliche Zusage für eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 35.000,00.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES 1.0, VF 1.03 NAHWÄRME DOBL

Zur Errichtung des Fernheizkraftwerkes für die Nahwärme Dobl in Dobl-Dorf, beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring gemäß §39 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 in der Fassung LGBl 6/2020, die 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.03 als Sondernutzung im Freiland für Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage vorzunehmen. Dies betrifft eine Teilfläche des Grundstückes 1152/1 KG 63209 Dobl, in einem Gesamtausmaß von ca. 2.999 m².

ZUSTIMMUNGS- UND VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE GEWÄHRUNG VON LANDESZUSCHÜSSEN FÜR INVESTITIONSPROJEKTE IM RAHMEN DES KIG 2020, BGBl. I NR. 56/2020

Die Bewältigung der Corona-Krise stellt auch die Gemeinden vor große finanzielle Herausforderungen. Mit einem Gemeindekonjunkturpaket sollen die Städte und Gemeinden in dieser schwierigen Lage unterstützt werden. Die Unterzeichnung einer Zustimmungserklärung ist eine Bedingung für die

Gewährung von Landeszuschüssen im Zuge des Kommunalen Investitionsprogrammes 2020. Sie dient dazu, dass nicht widmungsgemäß verwendete Landeszuschüsse bei den nachfolgenden monatlichen Ertragsanteilsvorschüssen in Abzug gebracht werden können. Der Gemeinderat stimmt der Zustimmungserklärung vollinhaltlich zu.

INDEXANPASSUNG WASSERVERSORGUNG AB 01.2021

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Wassertarifs lt. Indexsteigerung bzw. dementsprechender Vorgabe des Landes um 1,4 % ab Jänner 2021. Die Verbrauchergebühr beträgt demnach brutto € 1,66/m³, die Gebühr für den Wasseranschluss brutto € 4.326,26.

VORANSCHLAG DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING 2021

Der Voranschlag 2021 wurde den Fraktionsvorsitzenden zugesandt, gemäß gesetzlicher Frist aufgelegt und von der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung überprüft. Der Gemeinderat hat somit folgende Beschlüsse gefasst:

- Festsetzung des Voranschlages 2021
- Festsetzung der Hebesätze
- Die Höhe der Kassenstärker
- Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
- Der Stellenplan

Ebenfalls wird vom Gemeinderat der Mittelfristige Finanzplan mit den für die Jahre 2021 bis 2025 fortgeschriebenen Budgetwerten beschlossen.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 04. MÄRZ 2021

ÜBEREINKOMMEN MIT DER HERRAND-VON-WILDON MUSIKSCHULE

Der Gemeinderat beschließt das Übereinkommen der Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht zu unterzeichnen, da diese auch von Kindern aus unserer Gemeinde besucht wird.

ÄNDERUNG DER WERTSICHERUNG VON BENÜTZUNGSGEBÜHREN

Die Gebührensätze der Kanalabgabenordnung und der Abfuhrordnung sind wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2010 (VPI 2010) und sieht die Steierm. Gemeindeordnung die Anpassung nach dem Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) vor. Der Gemeinderat beschließt daher die Abgabenordnung in diesem Punkt der Steierm. Gemeinde-

ordnung gem. § 71a Abs. 2 anzupassen.

ANPASSUNG VON FÖRDERUNGSRICHTLINIEN

- Einführung einer Förderung für Stromspeicher in Kombination mit einer PV-Anlage € 100,00/kWh Obergrenze 10 kWh, maximal € 1.000,00
- € 500,00 Förderung für Biomasseheizungen wird nicht nur für Neuanlagen sondern auch für den Anschluss an eine Nahwärme gewährt.

BESCHLUSSFASSUNG DAUERBETRIEB GUSTMOBIL

Seit nunmehr Juli 2017 haben die BürgerInnen die Möglichkeit das GUSTmobil zu nutzen. Nach erfolgter Neuaus-

schreibung hat nun der Gemeinderat den Dauerbetrieb von Mai 2021 bis April 2024 beschlossen. Nach Abzug der Förderungen beträgt der Gemeindeanteil € 10.136,00/Jahr.

KAUF VON TEILFLÄCHEN IN DER KG MUTTENDORF UND GRUNDBÜCHERLICHE DURCHFÜHRUNG

Zur Errichtung einer Busbucht an der Einmündung der L374 in die Kapellenstraße, die zukünftig die Sicherheit der SchülerInnen erhöhen soll, wurden 18m² Grundstücksfläche um € 900,00 (€ 50,00/m²) erworben.

Zur Erweiterung des Gehsteiges beim Projekt Kreuzung Muttendorf wurden insgesamt 72m² zu einem Preis von € 3.600,00 (€ 50,00/m²) erworben.

Der Gemeinderat stimmte dem Ankauf und der folgenden grundbücherlichen Durchführung zu.

ANSUCHEN UM WIDMUNGSÄNDERUNG DER GRUNDSTÜCKE 911/1, 911/4, 911/10 U. 911/11, KG MUTTENDORF

Diesem Ansuchen um Widmungsänderung wurde vom Gemeinderat nicht stattgegeben.

STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 24 Absatz 8 des Landesstraßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung

von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

GRÜNSCHNITT GUTSCHEIN

Für die Übernahme von Strauch- und Baumschnitt bei der Familie Pongratz in Dobl-Dorf wird **einmal pro Jahr ein Gutschein im Wert von € 10,00** an jeden Haushalt ausgeben.

Mit diesem Gutschein kann Strauch- und Baumschnitt aus Dobl-Zwaring im Volumen eines Autoanhängers (ca. 3-4 m³) bei der **Familie Pongratz in Dobl-Dorf 23** angeliefert werden.



Landwirtschaftliche Kompostierung Pongratz

Dobl-Dorf 23b, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 0650/2600276

Übernahme: Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass sie keine Sichtbehinderung darstellen.



UM EINEN EURO NACH GRAZ FAHREN?

In unserer Marktgemeinde möglich – holen Sie sich das **GEMEINDETICKET!**

Reservierung unter 03136/521 11 erbeten.
Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.



BITTE DIE **GRATIS** HUNDESACKERLN VERWENDEN

Immer wieder berichten Bürger von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein

sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.

Hundesackerln erhalten Sie **GRATIS** während der Parteienverkehrszeiten im Marktgemeindeamt.



RESTMÜLLBEHÄLTER MÜSSEN BEI DER ABFUHR GESCHLOSSEN SEIN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte in Erinnerung rufen, dass die Restmüllbehälter lt. den Bestimmungen des Stmk. Abfallwirtschaftsgesetzes nur so weit gefüllt werden dürfen, dass die Deckel geschlossen werden können. Der Inhalt darf nur soweit zusammengedrückt werden, dass er beim Entleeren leicht herausfällt.

Da der Entsorger für den Restmüll bereits ab **5.00 Uhr früh** in unserem Gemeindegebiet unterwegs ist, bitten

wir Sie die Restmülltonne bereits **am Vorabend an die öffentliche Straße zu stellen.**

Sollte einmal etwas mehr Restmüll anfallen, können Sie gerne Restmüllsäcke (60 lt. Volumen) zum Preis von je € 4,00 im Marktgemeindeamt erwerben.

Bitte beachten Sie, dass keine „fremden Müllsäcke“ vom Entsorger mitgenommen werden dürfen.



DOBL-ZWARING DANKTE FÜR TESTTEILNAHME

In Dobl-Zwaring dankten Bgm. Waltraud Walch und ihr Vize NAbg. Ernst Gödl allen, die für den reibungslosen Ablauf der Massentestung in der 3.700 Einwohner zählenden Gemeinde sorgten. Bundesheer, Rotes Kreuz, Gemeindemitarbeiter, Gemeinderäte und freiwillige Helfer waren am zweiten Dezemberwochenende im Einsatz.

Ein besonderer Dank ging an die Bürger, die sich dem COVID-19 Test in Dobl-Zwaring stellten, sie erhielten einen fünf Euro-Gutschein der Gemeinde. „Wir wollen damit für das Kommen ein Dankeschön sagen und gleichzeitig unsere Wirtschaft fördern“, sagte die Ortschefin.

Edith Ertl, Die Woche



Bgm. Waltraud Walch und Ernst Gödl (li) dankten den Bürgern, die sich in Dobl-Zwaring testen ließen.



LANDESPRÄMIERUNG DES STEIRISCHEN KÜRBISKERNÖLES g.g.A



Dieses Jahr hat die **Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 22. Mal stattgefunden.**

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.

So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe**

den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2021**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind. Coronabedingt konnte die Prämierungsfeier leider nicht stattfinden.

Sieben Betriebe aus unserer Marktgemeinde erhielten diese Landesprämierung:

**Brodtschneider Martha, Zwaring
Krois Josef, Dobl-Dorf
Kurz Marianne, Dobl-Dorf
Masser Josef, Steindorf
Reissner Manfred, Muttendorfberg
Schelch Johann, Petzendorf
Schrottner Gabriele, Ackerstraße**

Besonders hervorzuheben ist das Kernöl von Josef Krois, das im Jahr 2021 15x prämiert wurde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring gratuliert sehr herzlich zu den hervorragenden Leistungen unserer landwirtschaftlichen Betriebe.



NEUE KOMMUNALFAHRZEUGE

NEUER BUS FÜR DEN BAUHOF

Es gibt nicht viele Fahrzeuge, die 29 Jahre im öffentlichen Bereich eingesetzt werden. Unser roter VW- Bus, der 19 Jahre als Mannschaftsfahrzeug für die Feuerwehr Dobl diente und 10 Jahre unser Bauhoffahrzeug war, musste nun endgültig ausgeschieden werden. Selbst zum Schluss war dieses Fahrzeug einem Liebhaber von alten Autos noch € 1.000,00 wert und wird weiterhin als Oldtimer in Verwendung sein.

Das Nachfolgefahzeug für den Bauhof, der Marke Opel Movano, wurde bei unserem heimischen Autohaus der Firma Gspandl in Dobl gekauft. Der Laderaum ist mit Stellagen für das notwendige Werkzeug ausgestattet und der größere Innenraum dieses Fahrzeuges bietet uns für Transporte mehr Platz und Möglichkeiten. Gute und vorallem unfallfreie Fahrt!



NEUES KOMMUNALFAHRZEUG CITYMASTER 1650

Eine weitere Investition für den Fuhrpark am Bauhof war dringend notwendig. Es musste ein Fahrzeug sein, das sowohl für den Winterdienst als auch für den Sommerdienst eingesetzt werden kann. Wir haben viele Angebote eingeholt, jedes Fahrzeug genau besichtigt und studiert. Detailinformationen über unterschiedlich angebotene Fahrzeuge wurden eingeholt, vor Ort Besichtigungen durchgeführt und wir haben im Gespräch mit den Mitarbeitern anderer Bauhöfe Erfahrungswerte erhalten können. Nach intensiven Beratungen und Überlegungen entschieden wir uns für den Citymaster

1650 der Firma Stangl. Die einfache und verständliche Bedienung, der schnelle und optimale Umbau der Zusatzgeräte, sowie bei Bedarf das kurzfristige Service vor Ort, hat uns unter anderem überzeugt. Unser neues Kommunalfahrzeug ist mit Schneepflug und Salzstreuer, mit Straßenkehrbesen und Auffangbehälter, mit einem Mähwerk, einem Mulcher und einer Kippmulde ausgestattet. Wir erhielten unser Kommunalfahrzeug Ende Jänner, es wurde bereits im Winterdienst eingesetzt und wird aktuell für die Straßen-Kehrarbeiten gebraucht.



PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Das Problemstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Dobl-Zwaring ist an jedem **ersten Samstag im Monat von 8.00 – 12.00 Uhr** und an jedem **dritten Donnerstag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr** geöffnet.



Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von Problemstoffen **ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11** möglich ist!

NEUE SCHULMÖBEL FÜR AULA UND NEUE BELEUCHTUNG IN DER VS ZWARING

Die Aula in der VS Zwaring wurde mit neuen hübschen Möbeln ausgestattet.



Bgm. Waltraud Walch und Schulwartin Annemarie Fröhlich

Die Klassenzimmer in der VS Zwaring wurden mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet. Die Klassen haben nun die erforderliche Ausleuchtung – zur großen Freude der Kinder und der Lehrkörper.



Dipl. Päd. Barbara Plösch und Bgm. Waltraud Walch

NEUE i-PADS

FÜR DIE ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN

Nach vorheriger und detailgetreuer Abstimmung mit den beiden Direktorinnen der VS Dobl und der VS Zwaring wurde beschlossen, die beiden Volksschulen gemäß Angebot der Firma iteas IT services GmbH digital auszustatten. Diese Ausstattung erfolgt im Rahmen eines Projektes der Bildungsdirektion Steiermark, des Bildungsressorts des Landes Steiermark, des Zukunftsressorts des Landes Steiermark und des Gemeindebundes Steiermark zur Förderung der digitalen Grundbildung in den steirischen Volks- und Mittelschulen.



AUFRUF ZUR REGISTRIERUNG FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung



Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Registrierung für die Corona-Schutzimpfung nach wie vor möglich ist.

Bitte melden Sie sich wie folgt an:

Online unter: <https://www.impfen.steiermark.at>
Per Telefon unter: **0800 555621**

Der Anmeldezeitpunkt hat keinen Einfluss auf die Vergabe des Impftermins.

BLUMENSCHMUCK IN DOBL-ZWARING

Coronabedingt kann leider auch dieses Jahr unsere Blumenschmuckveranstaltung nicht stattfinden. Deshalb gratulieren wir herzlich folgenden TeilnehmerInnen zu ihren Auszeichnungen beim Landesblumenschmuckbewerb:

OVV der KG Muttendorf, Franz Fötsch
Gemeindevorplatz, Sperl Annemarie
Betreutes Wohnen, Pascher Irmgard, Lang Margit
Latzka Heidemarie
Resch Anita
Koisek Margarethe
Erdbebungung Latzka, Latzka Astrid
Gasthaus Stiegenwirt, Baumann Silke

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich auf diesem Wege bei allen BlumenliebhaberInnen für die alljährliche Teilnahme an diesem Wettbewerb. Ein besonderer Dank ergeht an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unsere öffentlichen Plätze und Verkehrsinseln sowie die Kapellen in allen Ortschaften verschönern und pflegen.

Als Dankeschön werden wir auch in diesem Jahr allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den € 12,00 Blumengutschein zusenden. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme zum Blumenschmuckbewerb haben, melden Sie sich bitte gerne im Gemeindeamt unter 03136/521 11 an.

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder gemeinsam die Blumenschmuckveranstaltung abhalten können und wir uns zu einem persönlichen Gespräch treffen können.



Bauernhof Familie Latzka



Park Muttendorf, OVV KG Muttendorf, Fötsch Franz



Vorgarten Familie Koisek



Vorgarten Familie Resch

ERDBEBENOPFER IN KROATIEN

FINANZIELLER BEITRAG ZUR ANSCHAFFUNG VON WOHNCONTAINERN

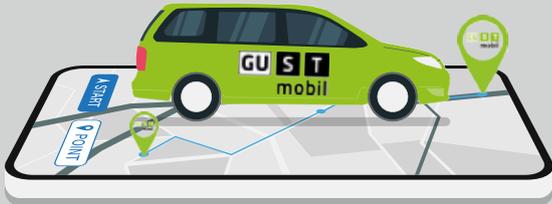
Der Seelsorgeraum Kaiserwald, die Gemeinden Dobl-Zwaring, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobeldad-Haselsdorf, Werndorf und Wundschuh sowie viele private SpenderInnen unterstützten gemeinsam die Initiative von Herrn Gerhard Huber zum Ankauf der Wohncontainer für die Erdbebenopfer in Kroatien sowie den Transport ins Erdbebengebiet.



v.l.n.r.: Bgm. B. Walch, Bgm. J. Niggas, Bgm. H. Holzapfel, GF Transporte Walch, Vize.Bgm. Dr. Pokorn, Initiator G. Huber, Bgm. St. Helmreich, Bgm. W. Walch, Bgm. W. Rohrer



© RMSZR



So einfach funktioniert GUSTmobil



Fahrt bestellen

GUSTmobil unter **0123 500 44 11**, **istmobil.at** oder via **ISTmobil App** buchen.



Zeitpunkt, Start- & Zielort

Name, Anzahl der Fahrgäste, gewünschter Abfahrtszeitpunkt und Haltepunkte bekanntgeben.



Ziel erreicht

Am Ende der Fahrt das **GUSTmobil** in bar oder über die **mobilCard** bezahlen.



Buch dir gleich dein **GUSTmobil** mit der neuen **ISTmobil App**



Die Gemeinde **Seiersberg-Pirka** nimmt seit dem 01. Jänner 2021 nicht mehr am **GUSTmobil** Betrieb teil und es sind somit keine Fahrten mehr in dieser Gemeinde möglich. Die einzige Ausnahme sind Fahrten zu/von den folgenden Haltepunkten:

- GU 4107 - Seiersberg Mitte
- GU 4108 - Seiersberg Endstation
- GU 4116 - Seiersberg Shopping City

Neues Jahr, neue Betriebszeiten

Seit 01. Jänner 2021 gelten für das **GUSTmobil** folgende Betriebszeiten:

Montag - Donnerstag

06.00 bis 20.00 Uhr

Freitag

06.00 bis 23.00 Uhr

Samstag

07.00 bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

07.00 bis 20.00 Uhr



Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn erfolgen. Die Fahrtvermittlung erfolgt – unabhängig der Bestellzeit – innerhalb von 60 Minuten ab Wunschabfahrtszeit. Buchen Sie Ihre Fahrt rechtzeitig!

Wieviel kostet eine Fahrt mit GUSTmobil?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Sitzen 6 oder mehr Personen im **GUSTmobil**, bezahlt man max. für 5 Personen.

Distanz	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	ab 4 Pers.
bis 3,5 km	3,00 €	2,00 €	1,50 €	1,00 €
bis 5,5 km	5,00 €	3,00 €	2,50 €	2,00 €
bis 7,5 km	7,00 €	4,00 €	3,50 €	3,00 €
bis 10 km	9,00 €	5,00 €	4,50 €	4,00 €
ab 10 km*	1,10 €/km	0,75 €/km	0,50 €/km	0,40 €/km

*Für Fahrten über 10,01 km ist pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen. Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde kommt maximal das vierte Tarifintervall zur Anwendung (max. € 9,-/Person).

Alle Informationen zu GUSTmobil

 0123 500 44 99 (Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr)

 kundenservice@ISTmobil.at  www.ISTmobil.at

ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz
Mail kundenservice@ISTmobil.at
Web www.ISTmobil.at
Stand: Dezember 2020



Das Mikro-ÖV-System **GUSTmobil** geht aus dem Projekt Mikro-ÖV im Steirischen Zentralraum hervor, welches durch Regionalmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt wird. Zudem wird für den Betrieb eine Förderung im Sinne der Mikro-ÖV Richtlinie des Verkehrsressorts des Landes Steiermark lukriert.



ZÜGIGER BAUFORTSCHRITT BEI SeneCura DOBL

Der Neubau des SeneCura Sozialzentrums Dobl schreitet zügig voran. Derzeit erfolgt die Errichtung des 2. Obergeschosses des Rohbaus und damit auch bald die Dachgleiche. Ab dem Frühjahr 2021 wird mit dem Innenausbau begonnen und schön langsam nimmt das Gebäude Form an.

Der insgesamt 4-geschossige Massivbau samt Unterkellerung bietet einen großzügigen Vorplatz mit KFZ-Parkplätzen und Sitzmöglichkeiten vor dem Eingangsbereich. Im Erdgeschoss befinden sich die Zimmer der Bewohner/innen sowie Wirtschaftsräume, ein Speiseraum und die Büros der Verwaltung.

Der Neubau ist in 4 Geschossen mit insgesamt 4 Aufzügen erschlossen, wobei sich im Untergeschoss der Versorgungsbereich als Frischküche mit allen Nebenräumen wie der Wäscherei befindet. Im Erdgeschoss und in den beiden Obergeschossen befinden sich jeweils eine Pflegestation mit Platz für je 50 Seniorinnen und Senioren. Als Besonderheit ist nahe zum Stützpunkt und zum Aufenthaltsbereich ein kleiner Rundgang für Menschen mit Demenz eingeplant. Für ihren oft ausgeprägten Bewegungsdrang ist wichtig, dass sie ihre Runden in einer sicheren Umgebung drehen können. Ein Ausgang führt in den Garten, der auch speziell für Menschen mit Demenz angelegt wird. Im großzügig angelegten Haus gibt es auch in den allgemeinen Räumlichkeiten einige Rückzugsmöglichkeiten wie



eine Bibliothek und ein Familienzimmer. Das Restaurant bzw. Cafe im Eingangsbereich verfügt auch über eine Gartenterrasse. Alle Räume sind mit einer Be- und Entlüftungsanlage für optimales Raumklima sowie Klimatisierung ausgestattet.

In den Wohnbereichen sind die Aufenthaltsbereiche und Stützpunkte in jedem Geschoss gleich angesiedelt. Als Besonderheit ist ein eigener Wellness- und Aktivitäten-Bereich vorgesehen. Hier sind Räumlichkeiten für Friseur, Fußpflege und Massage geplant. Ein Physiotherapieraum, ein Fitnessbereich und ein Raum für Gruppenaktivitäten ergänzen das vielfältige Angebot. Bei SeneCura legt man viel Wert auf ein abwechslungsreiches und aktivierendes Programm für die betreuten Menschen. Das neue Haus in Dobl-Zwaring ist dafür optimal ausgestattet. **Die Fertigstellung ist für Anfang 2022 geplant.**



www.senecura.at/karriere

PFLEGE ALS CHANCE

Ihr beruflicher Neubeginn
bei SeneCura

Als größter privater Pflegeanbieter des Landes suchen wir Verstärkung und heißen auch Neu- und Quereinsteiger herzlich willkommen.

Wir beraten Sie kostenfrei, egal ob Sie ganz neu einsteigen oder den nächsten Schritt mit umfassender Weiterbildung gehen wollen. Nach absolvierter Ausbildung haben Sie einen sicheren Arbeitsplatz bei SeneCura.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online auf www.senecuragruppe.at



DOBL-ZWARINGER EINKAUFSGUTSCHEIN

In Zeiten wie diesen möchten wir die regionale Wirtschaft noch besser unterstützen und gleichzeitig den KonsumentInnen die Möglichkeit bieten, die regionale Wirtschaft und deren Angebote in unserer Gemeinde besser kennen und schätzen zu lernen.

Gutscheine im Gegenwert von € 10,- können in folgenden Betrieben käuflich erworben werden:

Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring
Nah & Frisch Knappitsch, Unterberg 56, 8143 Dobl-Zwaring
Gasthaus Scheifler (Pracher), Pöls 5, 8504 Dobl-Zwaring

Mehr als 40 Partnerbetriebe akzeptieren die Dobl-Zwaringer Einkaufsgutscheine. Die Auflistung aller Partnerbetriebe finden Sie auf unserer Homepage:
www.dobl-zwaring.gv.at/einkaufsgutschein

Sie erkennen die teilnehmenden Betriebe auch durch diesen Aufkleber



PARTNERBETRIEBE FÜR DEN DOBL-ZWARING EINKAUFSGUTSCHEIN WERDEN LAUFEND GESUCHT

Interessierte Firmen, die an dieser für sie **kostenlosen Gutscheinaktion** teilnehmen möchten werden gebeten, sich mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring in Verbindung zu setzen: gde@dobl-zwaring.gv.at bzw. per Telefon unter 03136/521 11.

Wir stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

WOHNUNGSVERMIETUNG BAUHOF-DOBL

3-ZIMMERWOHNUNG IN DOBL ZU VERMIETEN

In unmittelbarer Nähe zum Bauhof in Dobl hat die Marktgemeinde Dobl-Zwaring eine 3-Zimmer Dachgeschoßwohnung mit insgesamt 78m² zu vermieten. Die Räumlichkeiten sind vom Vorraum aus getrennt begehbar, ein PKW-Abstellplatz ist der Wohnung zugeteilt. Der Sanitärbereich, Badezimmer mit Wanne, wurde zur Gänze neu saniert, die Wohnung befindet sich in einem guten Allgemeinzustand. Für die Küche möchte der Vormieter eine Ablöse.

Mietzins: € 650,00 inkl. Ust., Heizung, Betriebskosten und Strom

Kaution: € 2.000,00 in Bar

Vergebührung: € 234,00 an das Finanzamt

Mietdauer: 5 Jahre befristet

Beziehbar: ab sofort

Besichtigungen sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 03136/521 11-14 möglich.



REGIONAL & DIGITAL

DOBL-ZWARING SETZT AB JUNI 2021 AUF REGIONALE DIGITALISIERUNG

Als regionale Digitalisierungslösung vernetzt CITIES nicht nur Städte, Gemeinden und ganze Regionen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, sondern bietet auch allen lokalen Vereinen, Handels- Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben sowie regionalen Produzenten eine lebendige Plattform für den interaktiven Austausch. Ob Nachrichten und Neuigkeiten zu den neuesten Entwicklungen, interessante Veranstaltungen, tolle Aktionsangebote oder wichtige Gemeindeaussendungen – mit CITIES erhält unsere Gemeinde die besten und modernsten Kommunikations- und Informationstools für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Und das nahezu in Echtzeit. Die neue Dobl-Zwaring App bietet auszugsweise folgende Services an:

KOMMUNIKATION

Gemeindeaussendungen und Veranstaltungen.
Kommunikationsplattform.
Direkter Draht für und zu Bürgerinnen und Bürgern.

E-GOVERNMENT

Verlinkung auf E-Government Plattformen.
Download von Formularen und Anträgen.

MÜLLKALENDER

Erinnerung an Müllabfuhrtermine.
Benachrichtigungen für jeweiliges Wohngebiet.

VEREINSLEBEN

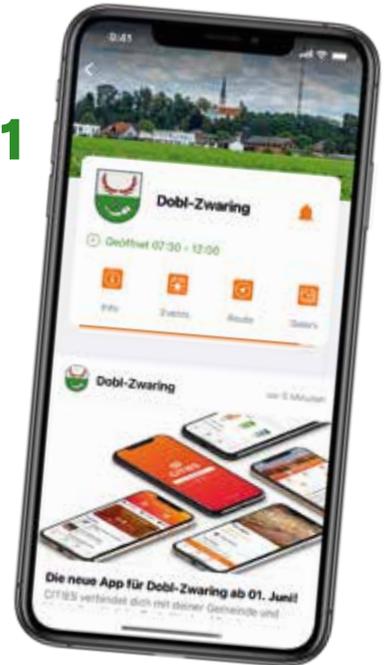
Belebung des Vereinslebens in einem gemeinschaftlichen Netzwerk.
Veranstaltungskalender.

VERANSTALTUNGEN

Laufende und bevorstehende Veranstaltungen auf einen Blick.

REGIONAL SHOP

Direkter Verkauf heimischer Produkte lokaler Betriebe und regionaler Produzenten auf einer Plattform.



Die neue APP für Dobl-Zwaring wird mit Juni 2021 verfügbar sein, eine Amtliche Mitteilung mit weiterführenden und ausführlichen Informationen ergeht zeitgerecht an alle Haushalte!

MARKETINGTOOLS

Modernste IT-Tools für ein erweitertes Präsentations- und Marketingrepertoire.

INFORMATIONEN & UPDATES

Neuigkeiten, Informationen und Mitteilungen der liebsten Unternehmen, Vereine und Shops.

PUSH-BENACHRICHTIGUNGEN

Direkte Übermittlung von gewünschten Inhalten. Das Wichtigste, individuell ausgewählt, kurz und kompakt.



FÖRDERUNG FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

STROMSPEICHER

€100,00 pro kWh

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 10 kWh (€ 1.000,00)

FOTOVOLTAIK-ANLAGEN

€100,00 pro kWp

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 5 kWp (€ 500,00)

BIOMASSEHEIZUNGEN

(Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz)

€ 500,00 je Anlage bzw. Anschluss an eine Nahwärme

- Einmalig pro Anlage bzw. Anschluss an eine Nahwärme

Modalitäten, Abwicklung:

- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- schriftlicher Antrag per e-mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit Bankverbindung (IBAN) und Rechnungskopie der Anlage



MENÜMOBIL

Kranke, alte und **gebrechliche Personen** können sich um **€ 7,30** von unseren ehrenamtlichen ZustellerInnen wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) direkt ins Haus bringen lassen.

Nähere Informationen im **PROVIT** Büro
03136/61400 – 34

Die Essenzustellung kann dank der Hilfsbereitschaft unserer ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrer sowie des Gasthofes Zeiller weiterhin aufrechterhalten werden. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Maßnahmen wird dabei geachtet.



PROVIT



Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Nana Osmanaj
Heilmasseurin

Gemeinde Ärztezentrum
Unterberg 42/EG
8143 Dobl

Mobil: 0677/612 55 241 — Festnetz: 03136/80 9 73

Überweisung durch Haus -oder Facharzt

Verpackung, Verpackung, Verpackung

Papier, Glas, Metall, Kunststoff etc.

Die Inverkehrsetzer von Verpackungen haben laut Verpackungsverordnung ein Sammel- und Verwertungssystem bereitzustellen damit diese Produkte – sobald sie als Abfall anfallen – zumindest unentgeltlich abgegeben werden können. In Österreich gibt es im Haushaltsbereich unterschiedliche Modelle für die getrennte Sammlung. Für Graz-Umgebung gelten folgende Trennvorschriften:

WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert einbringen!

Altpapier und Kartonagen - Rote Tonne

- ⇒ Kartonverpackungen, Schachteln, Papiersäcke - **WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!**
- ⇒ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ⇒ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ⇒ Hefte, Telefonbücher
- ⇒ Unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakarton (ohne Reste)
- ⇒ Wellpappe

Das darf nicht in die Rote Tonne:

- ◇ Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks)
- ◇ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle
- ◇ Stark verschmutztes Papier
- ◇ Große Kartonagen gehören ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)



Leichtverpackungen - Gelbe Tonne / Gelber Sack

- ⇒ Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen) - **WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!**
- ⇒ Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel, Waschmittel)
- ⇒ Plastikflaschen für Körperpflege (z.B. Shampoo, Duschgel)
- ⇒ Getränkekartons (z.B. Milch- und Saftpackungen) - **WICHTIG: Flachdrücken!**
- ⇒ Blisterverpackungen (z.B. für Tabletten und Kapseln) - **WICHTIG: Restentleert!**
- ⇒ Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Verpackungs-Styropor und -folien

Das darf nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack:

- ◇ Andere Kunststoffabfälle wie: Einweg-Handschuhe, Rohre, Spielzeug, Styroporplatten, Planen, Duschvorhänge, Haushaltsgeräte etc.
- ◇ Verpackungen aus Glas, Papier und Metall



Metallverpackungen - Blaue Tonne

- ⇒ Metaldosen (Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung)
- ⇒ Verschlüsse und Deckel (z.B. vom Gurkenglas oder Joghurtbecher)
- ⇒ Tuben
- ⇒ Menüschüsseln aus Metall (z.B. Fertiggerichte)
- ⇒ Spraydosen - **WICHTIG: ausschließlich vollständig entleert!**

Das darf nicht in die Blaue Tonne:

- ◇ Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.)
- ◇ Elektro- und Elektronikgeräte



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



Glasverpackungen - Weiße/Grüne Tonne

- ⇒ Flaschen
- ⇒ Schraubgläser
- ⇒ Parfümflacons
- ⇒ Einweggewürzmöhlen
- ⇒ Glasstoppel aus Weiß- oder Buntglas



Das darf nicht in die Weiße/Grüne Tonne:

- ◇ Trinkgläser, Bleikristallglas
- ◇ Spiegel
- ◇ Fensterscheiben
- ◇ Glaskochgeschirr
- ◇ Drahtglas
- ◇ Beleuchtungskörper (Glühbirnen etc.)



Tip: Mund-Nasen-Schutzmasken aus Papier

Entsorgen Sie diese unbedingt im Restmüll und nicht im Altpapier.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

ZULÄSSIGKEIT VON BRAUCHTUMSFEUERN



Ostern steht bevor und damit verbunden die Frage, ob Brauchtumsfeuer heuer wieder abgebrannt werden dürfen oder nicht.

Laut der Brauchtumsfeuer Verordnung ist das Entfachen von Brauchtumsfeuern steiermarkweit (ausgenommen in Graz - hier besteht ein generelles Verbot) von Karsamstag 15.00 bis 03.00 Uhr am Ostersonntag erlaubt.

Nach den Bestimmungen der derzeit gültigen COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (Stand: 15. März 2021) und der Brauchtumsfeuer Verordnung, dürfen Brauchtumsfeuer grundsätzlich in der Zeit von 15:00 – 20:00 Uhr am Karsamstag mit maximal 4 Personen aus maximal 2 Haushalten mit maximal zusätzlich 6 Kindern öffentlich und privat veranstaltet werden. Sollten ausschließlich in einem Haushalt lebende Personen teilnehmen, sind Osterfeuer grundsätzlich in der Zeit von 15:00 Uhr am Karsamstag bis 03:00 Uhr am Ostersonntag im Privatbereich zulässig.

Sollte die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung oder die Brauchtumsfeuer VO geändert werden, ergeben sich möglicherweise wieder andere Ge- oder Verbote.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**).

Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumchnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig!

In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Die bei den Brauchtumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen**. Bei einer stofflichen Verwertung der Aschen sind die Vorgaben der **Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BMLFUW, Jänner 2011)** einzuhalten.

Das Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage** (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630,00 bestraft!**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

Wir sind
**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaTipps

#Energiesparen in der Küche



- Passen Sie die Topfgröße an die Kochplatte an.
- Verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher. Das spart Energie.
- Vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen.
- Öffnen Sie die Backofentür nur, wenn es notwendig ist. Beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf die Energieeffizienzklasse.

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

IDEALISTEN GESUCHT!

Jeder kennt Organisationen, die mit ihren **ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** sehr viel Zeit für die **Allgemeinheit** leisten! Zu diesen Organisationen zählt auch die **Steiermärkische Berg- und Naturwacht** mit ihren **freiwilligen Mitarbeitern**.

Eines hat sich in letzter Zeit sehr stark herauskristallisiert: fast alle Menschen sind um die **Entwicklung der Umwelt** und um den **Fortbestand lebenswerter Zustände** sehr besorgt und dies vor allem die **Jugend!**

Um die uns übertragenen Aufgaben zu bewältigen, benötigen auch wir **ehrenamtliche MitarbeiterInnen**.

Wir suchen deshalb Frauen und Männer, die mithelfen, die **Natur** als Grundlage alles Lebendigen, damit auch des Menschen, zu sichern, **Boden, Luft, Wasser, Pflanzen** und **Tiere** vor nachteiligen Wirkungen menschlicher Eingriffe zu schützen und **Schäden** oder **Nachteile** aus menschlichen Einwirkungen zu beseitigen.

Wir suchen Menschen, die an die **Zukunft** und an die **Generationen von MORGEN** denken.

Wir brauchen Personen, die mit **Mut** und **Zivilcourage** **Missstände** aufzeigen, **Probleme** anpacken, **Unrecht** anprangern und die **MitarbeiterInnen** in dieser Arbeit motivieren.

Wir brauchen Idealisten, die auch bei Angriffen von **Personen**, die sich durch **Anhaltung** oder **Belehrung** bevormundet fühlen, nicht die **Geduld** verlieren.

Wir brauchen Idealisten, die **Zeit** und **Kraft** opfern, auch wenn ihnen nicht immer **Dank** und **Anerkennung** zu Teil wird.

Wir brauchen Menschen aus allen **Berufsschichten**, **Altersstufen** und **Bildungsschichten**, die gerne mit **Gleichgesinnten** arbeiten.

Wir bieten **Schulung** und **Fortbildung** und **interessante Aufgaben**.

Wir bieten **Kameradschaft**, **Gemeinschaft**, **Zusammenarbeit** und **gegenseitige Unterstützung**.

Für die Einsatzleitung
Wolfgang Pichler



Bei Interesse melden Sie sich bei: **Toni Plaschzug: 0676/681 17 78** oder **Konrad Guggi: 0699/101 71 845**



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF



Das war das Motto der Aktion des Naturschutzbundes und der Fa. Saubermacher im Jahr 2019, an der die Marktgemeinde Dobl-Zwaring auch teilnahm. Auf einem vorher adaptierten Ökostreifen wurden vom Naturwächter Josef Haberl insgesamt ca. 450 Blühpflanzen wie Salbei, Rosmarin, Minze, Natternkopf, Margerite, Wegwarte usw. gepflanzt und auch in der Folgezeit betreut und gepflegt. Ergänzt wurde dieses Programm durch die Einsaat von Wildblumensamen, der überall im Handel erhältlich ist.

Im ersten Jahr blühten naturgemäß nur die einjährigen Pflanzen vom Saatgut, die aber schon eifrig von Bienen und Schmetterlingen besucht wurden. So richtig los ging es dann im zweiten Jahr, als der in größeren Mengen gesetzte Salbei und die Minze blühte. Da summte und brummte es so richtig beim Besuch der Bienen und Hummeln. Aber auch zahlreiche Schmetterlinge und Wildbienen waren vertreten.

Dieses Projekt ist ein Erfolg und wird auch weiterhin fortgesetzt.

Ein großer Erfolg für die Natur wäre es, wenn sehr viele Blumenliebhaber beim

Einkauf ihrer Balkon- und Gartenblumen darauf achten würden, dass sie **keine gefüllt blühenden Blumen kaufen.**

Bei denen sind die Blütenblätter so angeordnet, dass die Bestäuberinsekten nicht an die für sie so wichtigen Pollen und den Nektar herankommen. Ein paar Beispiele dazu sind die Geranien, die Garten-Chrysanthemen und Dahlien - all diese haben auch sehr wenig

oder gar keine Pollen und keinen Nektar. Bei allen anderen offen blühenden Blumen sind Bienen & Co willkommen. Es gibt natürlich viele „besonders bienenfreundliche“ Pflanzen. Im Internet gibt es einige Listen dieser Arten.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch, dass es für alle ein erfolgreiches Blumenjahr wird.

*Haberl Josef
Einsatzleiter*



Distelfalter auf Phacelia

GESCHICHTEN ZUM ANHÖREN

Selbst wenn man immer wieder gerne ein Buch zum Lesen in die Hand nimmt, gibt es doch so viele interessante Bücher mit humorvollen, spannenden, fantasievollen, zu Tränen rührenden, bezaubernden, Geschichten, für die uns oft die Zeit fehlt. Obwohl wir unseren Kindern gerne Geschichten vorlesen, bleibt nicht immer genügend Zeit dafür. Auch Kinder, die sich immer mal wieder begeistert hinter ein spannendes Buch klemmen, verbringen trotzdem oft zu viel Zeit vor Bildschirmen.

EINE MÖGLICHE LÖSUNG: DAS HÖRBUCH

Auch bei der Hausarbeit, beim Autofahren, beim Bügeln, beim Joggen, beim Malen, beim Legobauen kann ein Hörbuch mit dabei sein. Oder man setzt sich hin, schließt die Augen und taucht mit voller Aufmerksamkeit in die Welt des Hörbuchs ein.

In unserer Bibliothek finden Sie zahlreiche Hörbuch-CDs für Erwachsene und Kinder, unsere JahreskartenbesitzerInnen können bei DigiBib aus über 6.200 eAudio-Angeboten wählen und die handlichen Tonies® warten bei uns auf begeisterte Kinder.

DigiBib Steiermark ist eine vom Land Steiermark betriebene digitale Medienplattform. Rund 48.000 digitale Medien (eBooks, Zeitschriften und

Zeitungen, Hörbücher und Videos) können via Download von zu Hause aus entliehen und auf Endgeräten wie Tablet, Smartphone, PC oder E-Book Reader genutzt werden. Seit Ende 2019 können auch unsere JahreskartenbesitzerInnen den kostenlosen Zugang zu dieser Plattform bei uns in der Bibliothek erhalten.

Die **Tonies®** sind sicherlich vielen Eltern schon ein Begriff. Zwei, durch hängenbleibende CDs entnernte, deutsche Väter entwickelten kindgerechte, anfassbare, nicht zerkratzbare digitale Tonträger im Spielfigurenformat. Mit diesen können auch schon jüngere Kinder selbständig Geschichten anhören, ohne dabei filigrane CDs oder Geräte wie Smartphones, Tablets, Computer mit blinkenden Bildschirmen zu benötigen. Nachdem das Hörbuch aus der Cloud heruntergeladen wurde, bleibt der Inhalt auf der Toniebox®. Man braucht nur den Tonie® auf die Box stellen und kann überall, auch ohne WLAN, die Geschichte anhören. Sowohl Tonies® als auch die Toniebox® können in der Bibliothek ausgebaut werden.

Aktuelle Informationen zu unserer Bibliothek (z.B.: Öffnungszeiten) und unseren Veranstaltungen, sowie unsere neuen Medien finden Sie auf unserer Homepage: www.dobl.bvoe.at

**Frohe Ostern
wünscht das
Bibliotheksteam!**



Die Toniebox® & Tonies®



Hörbücher für Kinder



Hörbücher für Erwachsene



Lesespaziergang

am Oberberg Dobl
für Kinder bis 10 Jahre



Wann? Donnerstag, 29. April 2021
von 15.00 bis 17.00 Uhr
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 6. Mai)

Treffpunkt: Im Schlosshof

Wir freuen uns auf euch!

Bitte meldet euch in der Bibliothek an!



Ihr
Malerfachbetrieb
EHMANN
Maler- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung

8010 Graz
Mobil: 0650 790 30 50

AKTION
Fassadenreinigung
-30%

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen

eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,00**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN

mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe

Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 12. April bis 17. Mai 2021
jeden Montag von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Falls es aufgrund der Covid-Bestimmungen nicht möglich ist, dass der Kurs live zustande kommt, wird er als Online-Seminar angeboten. Betreuung ist auch telefonisch möglich.

Information und Anmeldung:

05 0766-151919 oder rauchstopp@oegk.at



GESUNDE GEMEINDE

GESUND AUFWACHSEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

PATENFAMILIEN FÜR KINDER PSYCHISCH BELASTETER ELTERN GESUCHT

Eine psychische Erkrankung bedeutet eine große Herausforderung – für die Betroffenen, aber auch für den Rest der Familie. Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Kinder haben weniger Platz und die Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen. In der Corona-Pandemie haben diese Belastungen weiter zugenommen. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein, sich trotz herausfordernder Situation gesund zu entwickeln.

Ehrenamtliche PatInnen können einen Ausgleich schaffen, indem sie Freizeitaktivitäten mit den Kindern umsetzen, ein offenes Ohr für Wünsche und Fragen der Kinder haben, einen Ort der Ruhe anbieten oder den Kindern psychische Erkrankungen erklären.

Seit 2017 begleitet Styria vitalis Kinder und Patenfamilien in Graz. Ab 2021 steht dieses Angebot auch Gesunden Gemeinden der Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg zur Verfügung.

Gesunde
Gemeinde



gemeinsam gestalten

Personen, die ehrenamtlich als Patin oder Pate aktiv sein möchten, erhalten eine kostenfreie Schulung, die auf die Aufgabe vorbereitet. Das Projektteam steht den PatInnen und Familien begleitend zur Seite, zudem finden regelmäßig Austauschtreffen statt.

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit als Patin oder Pate erfahren möchten oder Interesse an Unterstützung durch eine Patenfamilie haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf!

Styria vitalis, Mag^a Alima Matko

alima.matko@styriavitalis.at | Tel.: 0660 9372779

Weitere Informationen über das Angebot finden sie hier:
<https://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/patenfamilien/>

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**

**WÜNSCHE
ERFÜLLEN**

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN

**JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.**

raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfuellen

ANZEIGE



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

AUSREICHEND LUFT FÜR FEUERSTÄTTEN

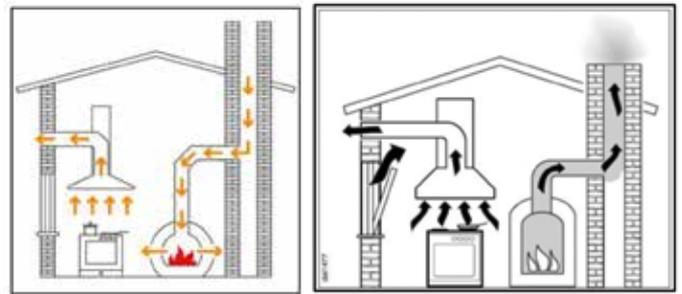
Kleine Ursachen mit großer Wirkung. Veränderungen am oder im Gebäude können die Verbrennungsluftzuführung der Wohn- oder Betriebseinheit deutlich verschlechtern.

Diese Veränderungen können sein:

- Einbau neuer Türen oder Fenster
- Abdichtung bestehender Türen oder Fenster
- Wärmedämmung der Außenwände
- Einbau von Rollläden vor Fenster und/oder Außentüren
- Änderungen von Lüftungsquerschnitten (z.B. durch neue Bodenbeläge)
- Austausch oder Neuinstallation von Feuerstätten
- Einbau von Luftabsaugender Einrichtung (z.B. Absaugventilatoren in Bad und WC, Dunstabzugshauben in Küchen, zentrale Staubsaugeranlagen, Wäschetrockner mit Abluftventilatoren, Wärmepumpen, Einbau von kontrollierten Wohnraumlüftungen mit Absaugbetrieb.

Unser Einsatz für ihre Sicherheit – Mit speziellen Druck- bzw. Abgasanalysegeräten überprüfen wir, ob ein ausreichendes

Nachströmen von Verbrennungsluft über die Gebäudehülle möglich ist. Bei einem negativen Messergebnis beraten wir Sie gerne über optimale Maßnahmen für einen sicheren Betrieb ihrer Feuerungsanlage.



Ihr Rauchfangkehrer-Team Werschitz

8410 Wildon, Grazer Straße 10a

Telefon: 03182/2531

www.werschitz-rfkm.at | werschitzrauchfkm@aon.at

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Zwaring-Pöls - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136 / 52661

Email: office@firma-paulus.at

www.firma-paulus.at

Öffnungszeiten Büro:

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie uns unter 03136 / 52661

TAGESMÜTTER DOBL-ZWARING

BESUCH BEI DEN TIEREN

Ich mache mit meinen Tageskindern oft Spaziergänge in der näheren Umgebung. Die Kinder lieben das, denn oft besuchen wir auch die Tiere.

In einem Stoffsackerl haben die Kinder trockenes Brot mitgenommen, denn heute treffen wir unterwegs besonders viele und hungrige „Zaungäste“. Einen Esel, ein Pony, Ziegen, Schafe und eine ganze Schar Mufflons. Sie alle kennen die Kinder schon und laufen in freudiger Erwartung zum Zaun. Es ist genug für jeden da, und alle vor und hinter dem Zaun freuen sich!

*Vanessa Scharaweger eine von
6 Tagesmüttern in Dobl-Zwaring*



Wiki

KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING

TRI-TRA-TRALLALA DER FASCHING IST ENDLICH DA!

Voller Vorfreude sind die Kinder am Faschingsdienstag in die Kinderkrippe gekommen. Bereits Wochen davor haben wir uns auf die große Feier vorbereitet. Mit Tanzen, Singen und Lachen wurde das lustige Fest verbracht. Zur Überraschung hat uns auch noch der

Kasperl beim Morgenkreis besucht, das war ein Spaß!

Nach der Aufregung gab es zur Stärkung eine Würsteljause und leckere Faschingskräfen. Das war ein toller Tag!



KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

AUS UNSEREM KINDERGARTENALLTAG

Das schöne Wetter der letzten Wochen nutzten wir viel in unserem neu gestalteten Garten beim Klettern, auf unserem Schneehügel sowie der tollen

Fahrzeugstraße. Zwischendurch gab es einen spannenden Einsatz unserer Gemeindearbeiter und wir erkundeten oftmals unsere nähere Umgebung.



Wir machen unsere Straße unsicher



Spannende Baustelle neben unserem Kindergarten mit vielen Fahrzeugen



Spaziergang am Feldweg

LUSTIGES FASCHINGSFEST

Am Faschingsdienstag feierten wir ein aufregendes Faschingsfest mit allen Kindern. Zur Feier des Tages gab es eine Würsteljause und einen leckeren Faschingskrapfen.



Stärkung durch eine leckere Jause



Ui wer hat sich alles unterm Zelt versteckt?



Wir machen eine Polonaise durch den Kindergarten

DON'T WORRY, BE HAPPY!



Mit diesem Schwerpunkt haben wir im Jänner begonnen. Unser Ziel war es, mit den Kindern in ihre Gefühlswelt einzutauchen:

Wie fühle ich mich?

Wie fühlen sich andere und woran kann ich das erkennen?

Wie kann ich meine Gefühlslage positiv verändern?

Dabei begleiteten uns Emojis, Smileys und Gefühlsmöner um Ärger, Fröhlichkeit, Traurigkeit, Wut, Verliebt sein usw. auch bildlich darzustellen.

Um alle Sinne anzusprechen wurde eine Gefühluhr gebastelt, ein Smileykreisel hergestellt, beim Wettwerfen Geschick bewiesen und mit Appetit Smileykekse gegessen.



Das Team ist „happy“.



Wer kommt mit dem Frisbee ins Ziel?



Mit vollster Konzentration wird gebastelt.



Die Smileykugeln sind fertig!

Auch unsere Kollegin Baumann Nadine ist „happy“. Wir haben sie in den Mutterschutz verabschiedet und wünschen ihr für die Geburt alles, alles Gute!

Viel Freude mit dem Geschenk und toi toi toi für die bevorstehende Geburt!



EIN SCHWERER VERLUST

Ein markantes und vielen Menschen ans Herz gewachsenes „Wahrzeichen“ unserer Gemeinde besteht nicht mehr. Die beiden Winterlinden bei der Kapelle von Weinzettl mussten gefällt werden. Ich habe den einst so schönen Platz einige Tage danach besucht.

Etwas war anders. Ich stand am Fenster unseres Stiegenhauses und blickte in Richtung Lannach. Es dauerte eine Weile bis ich begriff, dass etwas fehlte: Die Bäume! Bisher hatten hinter den in letzter Zeit errichteten Wohnhäusern die mächtigen Kronen der beiden Linden von Weinzettl hervorgeschaut. Nun waren sie weg.

Damit war traurige Gewissheit geworden, was ich schon länger befürchtet hatte. Der Zustand der Bäume hatte sich so verschlechtert, dass ihre Entfernung aus Sicherheitsgründen unumgänglich wurde. Wie ich später erfuhr, hatte die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung einen Sachverständigen beigezogen und danach den bestehenden Schutz des Landschaftsteils aufgehoben. Am letzten Tag des Jahres 2020 fielen die mächtigen Bäume.

Vor mehr als 30 Jahren waren wir erstmals fasziniert vor dem unverwechselbaren Ensemble gestanden. Wunderbar harmonierte der schlichte kleine Bau mit den weit ausladenden alten Linden. Seit her haben wir uns zahllose Male an der Schönheit des Platzes erfreut und sie auf vielen Fotos festgehalten.

Ich beschloss, mir den aktuellen Zustand vor Ort anzusehen und machte mich auf den Weg nach Weinzettl.

Für die Errichtung der Stalldomi-Kapelle wie sie auch genannt wird, gibt es keine schriftlichen Belege. Das Baujahr ist unbekannt. 1978, als der Landschaftsteil von der Naturschutzbehörde unter Schutz gestellt wurde, schätzte ein Sachverständiger das Alter der Linden auf etwa 130 Jahre. Das klingt plausibel, denn ab der Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte unser Land einen großen Aufschwung. Es wurde viel gebaut und in privater Initiative entstanden landauf landab zahlreiche religiöse Flurdenkmale: Bildstöcke und Kapellen.

Der Franziszeische Kataster von 1823 weist nahe der heutigen Kapelle in Weinzettl ein kleines hölzernes Gebäude aus: Eine „Haarstube“. Bis ins

20. Jahrhundert wurde bei uns Flachs angebaut und daraus in zahlreichen Arbeitsschritten Leinen hergestellt. Als „Haar“ bezeichnete man die aus den Pflanzen gewonnenen feinen Fasern. Die Haarstube befand sich im Allgemeinbesitz der Weinzettler Bauern. Irgendwann wurde sie aufgegeben, vielleicht nach einem Brand. Ein Arbeitsschritt bestand im Dörren des Flachses in einem speziellen Ofen. Das war eine überaus feuergefährliche Angelegenheit und erklärt die Lage der Hütte außerhalb des Ortes. In weiterer Folge errichteten die Weinzettler nahe diesem Platz ihre Kapelle.

Eine Serie von
Otto Plank

Lebensraum
Dobl-Zwaring



Seit jeher war es üblich, neben sakralen Bauwerken Bäume zu pflanzen. Besonders beliebt waren Linden. Manche Forscher erblicken darin ein Nachwirken der ursprünglichen Naturreligion, die neben Steinen und Quellen auch Bäume verehrte.

Ein unverbautes Straßenstück am Beginn von Weinzettl gewährte mir einen ersten Blick auf die Kapelle. Nackt und einsam stand sie auf dem freien Feld, all ihres Schmuckes, Schutzes und Charmes beraubt. Schnell ging ich weiter.

Im 20. Jahrhundert löste sich die Weinzettler Agrargemeinschaft auf. Die bisher im bäuerlichen Allgemeinbesitz befindliche Kapelle wurde von Herta Grinschl (†) übernommen. Sie erzählte mir seinerzeit, dass das kleine Bauwerk ursprünglich von insgesamt vier Linden flankiert war. Da die Bäume mit zu geringem Abstand gepflanzt worden waren, behinderten sie einander im Wachstum. Aus diesem Grund musste das linke Paar bereits vor Jahrzehnten gefällt werden.

In der Zwischenzeit bin ich in die Kapellenstraße eingebogen, bald ist das Ziel erreicht. Nun ist es an der Zeit, dankbar jene Menschen zu erwähnen, die sich in jüngerer Zeit um das schmucke Ensemble verdient gemacht haben. Der Ortsverschönerungsverein KG Mutten-dorf renovierte 1977 die damals schon ziemlich desolate Kapelle, die Berg-



und Naturwacht Einsatzstelle Lieboch pflegte die Bäume und entfernte abgestorbene Äste. Familie Fließer sorgt für Reinigung und Schmuck der Kapelle. Wer um die Weihnachtszeit kommt, entdeckt in ihrem Inneren nicht nur einen Christbaum sondern auch eine sehr schöne Krippe.

Darüber hinaus spendete Franz Kurzen. (†) vor einigen Jahren eine Christusfigur für das bis dahin schmucklose Kreuz im Innenraum. Offizielle religiöse Zeremonien finden an diesem Ort allerdings kaum statt, jedoch erfreut sich an Karsamstagen die „Fleischweihe“ stets großen Zulaufs.

Nun bin ich angekommen, habe den Platz erreicht, der den größten Teil seines einstigen Zaubers eingebüßt hat. In Stücke geschnitten liegen die mächtigen Baumstämme neben der Kapelle. Bei näherem Hinsehen wird auch einem Laien klar, dass keine Rettung mehr möglich war. Schwarze Fäulnis durchzieht die teilweise hohlen Stämme.

Jenseits der Straße hat man die zerbrochenen und zerschnittenen Äste der beiden Baumriesen aufgehäuft. Ihr Anblick ist umso bedrückender, wenn man bedenkt, dass der Tod der Weinzettler Linden kein Einzelfall ist. Ringsum kränkeln und sterben markante alte Bäume in besorgniserregendem Ausmaß.

Fam. Koch, in deren Besitz sich die Kapelle nunmehr befindet, übernahm die nicht ungefährliche Fällung der Bäume und hat sich auch mit einer Neupflanzung einverstanden erklärt. Es wäre schön, wenn man diese noch heuer in die Tat umsetzt und somit späteren Generationen ermöglicht, sich am Anblick eines eindrucksvollen Ensembles zu erfreuen.

Für Auskünfte danke ich: Fam. Koch, Fam. Fließer, Franz Kurz jun., Karl Troha, Anton Plaschzug, Wolfgang Lanner



VOLKSSCHULE DOBL

Das Schuljahr 2020/21 erweist sich als unsicher und voller Überraschungen und Wendungen. Von den Herbstferien ins Distance Learning, zurück in einen gemeinsamen Advent und wieder direkt ins Distance Learning – was nur ein paar Wochen dauern sollte, hielt uns bis Ende Jänner fest im Griff.

War es zu Beginn neu Einzel- und Gruppenarbeiten über Video-Konferenzen zu gestalten sind auch die Schüler der 1. und 2. Schulstufe mittlerweile Profis. So fanden mehrmals die Woche klassenübergreifende Erarbeitungsphasen statt, die es SchülerInnen und LehrerInnen trotz Distance-Learning ermöglichen sich mit neuen Unterrichtsinhalten zu beschäftigen.

Eine große Unterstützung war und ist die wunderschöne neue Website, an deren Inhalt das gesamte Team der VS Dobl beteiligt war. Kernstück davon ist eine für uns speziell entworfene Lernplattform, die wir Schritt für Schritt immer weiter in den Unterricht integrieren. Hier finden sich Arbeitsunterlagen, interaktive Übungen und Videos zu den Themen an denen wir gerade arbeiten. Beraten, begleitet und unterstützt wurden wir hierbei äußerst kompetent von der Unternehmensberatung „Der fette Kater“, die außerdem auch die grafische und gestalterische Umsetzung unserer Ideen übernommen und diese weiterentwickelt hat.

MEINE BUCHVORSTELLUNG (SEEPFERDCHEN)

Kinder lieben es, wenn ihnen vorgelesen wird. Egal ob von Mama, Papa, den Großeltern, dem eigenen Lehrer oder sogar von einem Klassenkollegen beziehungsweise einer Klassenkollegin. Mit großer Vorfreude und Spannung haben sich die Kinder an die Lippen ihres Mitschülers oder ihrer Mitschülerin geheftet, wenn es wieder Zeit für eine Buchvorstellung war.

Die Kinder der zweiten Schulstufe haben ihre erste Buchvorstellung abgehalten und es sichtlich genossen, die ganze Aufmerksamkeit der gesamten Klasse zu bekommen. Neben dem Titel, dem Autor, den Hauptpersonen und der Handlung des Buches, haben uns die Kinder auch einen ganz persönlichen Einblick in die Geschichte gegeben. Von Nervosität war kaum eine Spur. Spätestens nach den ersten drei Zeilen haben die Kinder voller Begeisterung aus ihrem Buch vorgelesen. Man hatte das Gefühl, manche von ihnen hät-



Jede Klasse hat auch ihren eigenen Bereich um sich zu präsentieren. Schauen Sie rein, es lohnt sich:

www.vsdobl.at

Den Alltag und das Lernen der Kinder zu organisieren und den Lernfortschritt bestmöglich zu unterstützen erforderte Zeit und Engagement. Den Eltern und Erziehungsberechtigten gebührt hier viel Anerkennung. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Vor den Semesterferien durften wir wieder zurück in die Schule – endlich! Unter Einhaltung der Vorgaben hat das Team der VS Dobl passende Sicherheitskonzepte entwickelt. Genaue Sicherheitsauflagen machten das Ankommen ungewohnt, aber jetzt sind wir schon wieder mitten im Arbeiten.



ten gerne das ganze Buch vorgelesen, doch dann gäbe es für die Klassenkollegen und Klassenkolleginnen ja keinen Anreiz mehr, das Buch selbst zu lesen...

LERNEN ZU HAUSE (EULEN)

Online Angebote zu den unterschiedlichen Themengebieten, tägliche Sprechstunde, Buchvorstellungen im eigenen Kinderzimmer, Schneeballschlachten, Eislaufen bzw. Bob fahren als Turnangebot, Buchstabenfestigung mit Hilfe der Buchstabenbox, intensive Arbeitsphasen in der Notbetreuung – die Eulen nutzten die Homeschooling Phase gut aus und dank einiger gesendeten Fotos konnten wir nachvollziehen wie es ihnen dabei ergangen ist.

Nichts desto trotz fehlen die Kontakte zu den Freunden sehr, viel Freude zeigte sich da schon öfters, als man den ein oder anderen Schulkollegen in der Notbetreuung oder online über MS Teams wieder zu Gesicht bekam.



KOALAS IM HOME-SCHOOLING

Da wir lange nur über Microsoft Teams sehen konnten, mussten sich die Koalas nun in viel Selbstständigkeit zuhause üben. Wir arbeiteten mit Arbeitsplänen aus einem Mathematik-, Deutsch-, Sachunterricht-, Englisch- und Bastelpaket. Zusätzlich dürfen die Kinder am PC auf der **Anton-App** arbeiten und sogar auf einem Padlet für die Grundstufe 2.

Zusätzlich gab es eine Adventgeschichte ("Unglaubliche Weihnachten – 24 Rätselreisen um die Welt" von Renus Bergib) online zu finden, damit sich die Kinder täglich einen Weihnachtsbrauch aus aller Welt anhören konnten. **Mit dem Globus, oder einer Landkarte gewappnet durften sie selbst zuhause nach dem täglichen Land suchen.**



FEBRUAR IN DER DELFINKLASSE

Seit 15. Februar findet endlich wieder der lang ersehnte Präsenzunterricht in den Volksschulen statt.

Wir freuen uns sehr einander wieder zu sehen und hatten uns viel zu erzählen!

Gleich am zweiten Schultag nach den Ferien war Faschingsdienstag, der leider dieses Jahr Corona-bedingt ohne das übliche Faschingstreiben auskommen musste. Wir in der Delfinklasse ließen uns dadurch nicht den Tag vermiesen und waren sehr kreativ tätig. So entstanden tolle selbstentworfenen Faschingsmasken, welche zugeschnitten, bemalt und mit verschiedensten Utensilien beklebt wurden.

Selbst Klassenmaskottchen „Delfi“ bekam eine Maske angefertigt und erfreut sich seit diesem Tag an seinem neuen Aussehen.

Wissbegierig starteten wir das neue Semester mit neuen Themen. So sind wir im Sachunterricht spannenden Fragen zum Thema „der menschliche Körper“ auf der Spur. In Mathematik haben wir uns der herausfordernden zweistelligen schriftlichen Division gestellt und wir schreiben außerdem schon spannende Bildgeschichten.

Es ist schön, wieder gemeinsam in der Schule sein zu dürfen!



ANTOLIN – EIN PROGRAMM ZUR LESEFÖRDERUNG AN DER VS DOBL

Eine sehr wichtige Aufgabe, die die Schule zu vermitteln hat, ist das Lesen. Es schafft die **Grundlage, um berufliche Ziele und Wünsche zu erreichen** und um sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Dank der Schullizenz bei Antolin genießen wir, seit diesem Schuljahr, die Vorteile des Internetportals zur Leseförderung. Dieses Programm überprüft das Textverständnis durch Quizfragen zu diversen Buchinhalten. Die SchülerInnen lesen ein Buch und beantworten dann online Fragen zum Gelesenen. Richtige Antworten wer-



den mit Punkten belohnt. So steigert Antolin die Lesemotivation und fördert dabei das Textverständnis.

Vor allem in der Homeschooling-Phase nutzten wir die Zeit, um vielen Kindern den Zugang zu ihrem eigenen Account zu erklären. Für die erste Schulstufe wurden teilweise Bilderbücher vorgelesen und die Fragen bzw. Antworten danach beantwortet.

Auch im regulären Schulbetrieb **berichten die Kinder ganz stolz von ihren Leseleistungen** und nützen das Programm auch fleißig von zuhause.

STUDIERENDE IN DER ERDMÄNNCHENKLASSE

Im Sommersemester werden die Erdmännchen regelmäßig am Dienstag von zwei Studierenden der Pädagogischen Hochschule Steiermark besucht. Lisa und Michaela gestalten im Rahmen ihrer Lehrerinnenausbildung einzelne Stunden für die Kinder und es wird gemeinsam gelernt. Dabei werden sie von Frau Krenn als Mentorin begleitet und betreut.

Durch diese kooperative Zusammenarbeit lernen die Studierenden den Schulalltag kennen und können wertvolle Erfahrungen für ihr Berufsleben sammeln. Im Gegenzug profitieren die Erdmännchen von den neuen Lernzugängen und Ideen der jungen Studentinnen. Ein Lehren und Lernen für alle Beteiligten. Am ersten Praxistag durften Lisa und Michaela die Erdmännchen durch den Vormittag beglei-

ten und zusehen wie bei uns gelernt wird. Zwar kennen die beiden bereits Familienklassen aus ihrer bisherigen Praxis, aber die Abläufe sind von Schule zu Schule sehr unterschiedlich gestaltet. Während der Freiarbeitsphase durften die Schülerinnen und Schüler den beiden Studentinnen die einzelnen Arbeitsmaterialien, Pläne und Abläufe ihrer Arbeiten ganz genau erklären. Anschließend wurde eine grüne Frühlingswiese mit Gouachefarben gemalt und ein Marienkäfer gefaltet. Lisa und Michaela haben die Kinder dabei sehr liebevoll unterstützt und es sind wundervolle Meisterwerke entstanden.

Als kleines Dankeschön haben die Erdmännchen ein einstudiertes Stück von Tschaiowski (der Nussknacker Marsch) mit Bodypercussions vorgeführt.



*Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn
und frohe Ostern!*

Das Team der VS Dobl

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Endlich war es wieder soweit! Nach wochenlanger Betreuung begann am 15. Februar 2021 der von allen lang ersehnte Präsenzunterricht an der Volksschule Zwaring-Pöls unter strenger Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen. Auch der Faschingsdienstag verlief heuer anders als gewohnt, ohne Faschingsparty. Nichts desto trotz ließen wir es uns nicht nehmen, ein wenig Spaß zu haben und Krapfen zu essen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Frau Bürgermeister – die Krapfen waren super lecker!

Dipl. Päd. Barbara Plösch



Kinder der 1. Klasse beim Krapfen essen

AUS DER 3. KLASSE

Die Kinder der 3. Klasse waren trotz der außergewöhnlichen und fordernden Zeit sehr fleißig und erledigten ihre Arbeitsaufträge sorgfältig. Einige arbeiteten zu Hause, andere nutzten das Betreuungsangebot und besuchten die Schule.

Jetzt sind aber alle sehr froh, dass wir wieder gemeinsam arbeiten können.

Dipl. Päd. Margit Pirowitsch



Klassenfoto mit Abstand



Sonne tanken



Der Nikolaus war da



Mit Abstand Spaß im Schnee



Elfmeterschießen mit Abstand



Schneekugel 1



Schneekugel 2



Schneekugelprinzessinnen



Schaukelspass mit Abstand

„HURRA, DIE MÖBEL SIND DA!“

Seit Jänner erstrahlt unsere Aula in neuem Glanz. Die neuen Schulmöbel ergänzen unsere GTS mit vielen bunten Farben und fördern nicht nur das Wohlbefinden. Lernen in einer schönen Umgebung macht viel mehr Spaß. Außerdem schaffen die Matten, Sitzbänke und Regale auch einen Rückzugsbereich, der die SchülerInnen einlädt, sich nach einem langen Schultag zu regenerieren und zu relaxen.

Die flexiblen Möbelemente können bei Bedarf im Handumdrehen in einen Bereich für Freizeit und Spiel, sowie für Gruppenarbeiten als auch für individuelle Förderungen umgestaltet werden. **Die Freude ist den Kindern ins Gesicht geschrieben und wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Unterstützung und Investition.**

Sabrina Dunkel



PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

Frau Edith Lehmann, die Klassenlehrerin der 3. Klasse gibt einen kleinen Einblick in die Arbeit mit ihren Kindern in den letzten Wochen:

In diesem Schuljahr steht das Motto „Miteinander reden“ im Vordergrund.

In den einzelnen Wochenthemen, die sich über 5 Wochen erstrecken, haben die Kinder u.a. ihr Wissen über einen Zoo mit seinen Tieren erweitert. Nicht nur ein selbstgeschriebenes und gezeichnetes dickes Buch über das Aussehen der Tiere und ihr Leben ist so entstanden, sie konnten dabei auch ihre Kreativität entfalten. Es entstand dabei als Werkstück „Ein Zoo im Advent“. Das Theaterstück über „Löwenmutig und Tigerstark“ rundete das Thema noch ab.

In der Folge tauchte die Klasse in die Sagenwelt ein. Sagen aus Österreich sind ein faszinierendes Thema für die Kinder. Von jedem Kind wurde eine Sage aus einem Bundesland erarbeitet. Im Portfolio, das dazu entstanden ist,



Zoo im Advent

sind alle wichtigen Details des Bundeslandes und der eigenen Sage angeführt. Im Gespräch blieben sie auch hier, denn sie gestalteten eine Theaterbühne mit einer Szene aus ihrer Sage und erzählten ihren Mitschülern die eigene Sage. Im Rahmen des Religionsunterrichtes, wurde das Thema „Fasten am Aschermittwoch“ und der Unterschied zwischen Fasten und Verzichten erörtert. Anhand eines Kurzvideos über Straßenkinder, wurde u.a. der Unterschied gezeigt und diskutiert. Die eineinhalbstündige Debatte führte von den Straßenkindern in Nairobi zu armen Menschen in Österreich, weiter über die Erdbebenhilfe in Kroatien und über

Krieg bis zurück ins Mittelalter.

In all diesen Themen konnten und können sich die Kinder neben Deutsch und Mathematik frei entfalten, ihr Allgemeinwissen vertiefen und eine Meinung bilden.

Drei Kinder der 4. Klasse geben einen kleinen Einblick in das, womit sie sich in letzter Zeit auch in der Schule beschäftigt haben:

Felix berichtet über unsere Häkelstunden:

Am Anfang wussten wir nicht, wozu wir das Häkeln überhaupt brauchten. Viele von uns wussten auch nicht, wie man überhaupt häkelt. Also musste es uns unsere Lehrerin erklären. Die meisten haben es nicht sofort kapiert – so wie ich. Doch dann haben wir es alle verstanden. Luftmaschen häkeln ist sehr einfach. Am erstaunlichsten war, dass eine Schulkollegin 12 Meter Luftmaschen gehäkelt hatte. Als wir alle ungefähr 5 Meter lange Luftmaschenschnüre gehäkelt hatten, haben wir aufgehört.



Unsere Häkel-Stofftierchen

Als unsere Lehrerin sagte, dass das nur das Aufwärmen gewesen sei, haben sich viele gefreut, andere wiederum nicht. Danach haben wir dann eine Fläche gehäkelt, aus der wir kleine Tierchen gemacht haben. Ich habe eine Katze gehäkelt.

Theo erzählt von unserem Boot-Projekt:

Die Aufgabe war, ein schwimmendes Objekt zu bauen. Jeder von uns hat einen Plan für seine Idee gemacht und auf einen Zettel geschrieben, was er brauchte. Wir haben Joghurtbecher, Schnüre und Federn von zu Hause mitgebracht. Die meisten Objekte waren aus Styropor oder Holz.

Jeder hat ein anderes Objekt gebaut: normale Boote, U-Boote, Floße, aber auch einen schwimmenden Eisberg und eine Insel.

Wir werden die fertigen Schwimmobjekte bald einmal austesten, ob sie auch wirklich schwimmen. Zuvor bauen wir noch Boote nach Anleitung, die einen Motor haben.

Für mich war es lustig, weil ich es gerne mag, etwas zu bauen.



Ganz unterschiedliche Schwimm-Objekte sind entstanden.

Emilia schreibt über ein wichtiges Thema:

Wir haben uns in der Klasse mit dem Thema Müll beschäftigt. Wir haben eine Bilderbuchgeschichte gelesen, in der es um einen Biber ging, der im ganzen Wald Müll verteilt hat. Wir lernten, wie man richtig mit Abfall umgeht und was mit ihm auf einer Mülldeponie gemacht wird.

Wir haben zu Hause auch alte Verpackungen gesammelt und mit in die Schule gebracht. Mit dem Müll haben wir ein Müllplakat gestaltet. Jeder, der es sieht, wird aufgefordert, den Müll nicht

einfach in die Natur zu werfen. Das ist nämlich nicht gut, weil sie dadurch vergiftet und krank wird.



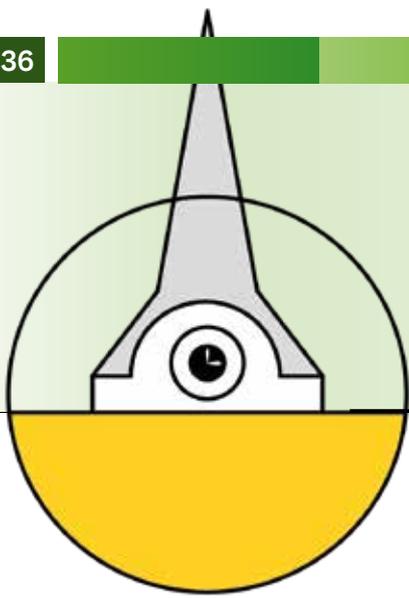
Plakate zum Umweltschutz

Während diese Zeitungsartikel Ende Februar entstehen ist es frühlingshaft warm und unser „Schlossgraben“ wieder übersät mit Frühlingsknotenblumen – schöne Zeichen die uns einladen, dass auch IN uns Neues wachsen und aufblühen soll.

„Leben-Lernen-Wachsen mit Kindern“ steht in unserem Schullogo. Und das wollen wir trotz der großen äußeren Widrigkeiten in diesem Jahr, die auch unseren Schulalltag oft erschweren, **mit Freude weiterhin tun.**

*Koren Barbara
Schulleiterin*





NACHRICHTEN AUS DER PFARRE

GOTT WIRD MENSCH UND ÜBERWINDET DEN TOD.

In der festlich geschmückten Mehrzweckhalle feierten wir Pandemie bedingt die Christmette. Christbaum und Krippe gaben dem Raum Weihnachtsstimmung und machten unsere Herzen bereit. Das Christuskind ist in der Gemeinde angekommen und brachte uns den Weihnachtsfrieden.

Danke an die Verantwortlichen in der Gemeinde, dass dieses gemeinsame Feiern möglich wurde und wir spürten: „Gott ist mit uns!“

„AUFWACHEN“

**Leben ist kühn -
auch Du darfst blüh'n
Wachsen und werden zum
Himmel auf Erden.
Wach auf zum Licht,
es wärme Dich und singe froh:
„Gloria in excelsis Deo!“
Gott lädt uns zur Auferstehung ein
Erwachen wir und schlagen ein!**

Christine Heckel

Aufgeschrieben nach einer schweren Operation, aus der Narkose erwacht und das Leben spüren – mein Leben – langsam mich selbst findend.

Die Fastenzeit lädt uns ein, wesentlich zu werden. Was ist für mich wichtig, was macht mich froh, wofür bin ich dankbar? Was behindert mich auf dem Weg zum Du, auf dem Weg zu Gott? Was muss ich wegräumen, damit Neues in mir wachsen kann? Vertrauen wir dem Frühling und der Kraft der Sonne!

„Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf in unserer Zeit - brich in Deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann. Erbarm Dich Herr!“ (Gotteslob)



© BilderBox

WIR FREUEN UNS AUF DAS OSTERFEST! ALLELUJA!

**Wie wir feiern dürfen, entnehmen Sie bitte
der Homepage der Pfarre.**



LIEBE FANS, ELTERN, FUNKTIONÄRE, SPONSOREN UND SPIELER!

Nach der Unterbrechung der Herbstmeisterschaft im Oktober 2020 gibt es jetzt den ersten Hoffnungsschimmer, dass wir wieder unseren Sport ausüben dürfen. Die Jugend konnte alle Spiele im Herbst 2020 austragen. Unseren beiden Kampfmannschaften fehlen noch drei Spiele.

Der Trainingsbetrieb im Kinder- und Jugendbereich (Spieler bis zum 18. Lebensjahr) **startete am 15. März**. Die Trainingsgruppen sind mit max. 10 Kindern und Jugendlichen beschränkt. Diese Gruppen dürfen von bis zu zwei volljährigen TrainerInnen oder BetreuerInnen betreut werden.

Bei der Sportausübung ist, wie beim Betreten der Sportstätte, ein Mindestabstand von 2 Meter einzuhalten. Bei der Sportausübung darf dieser Mindestabstand kurzfristig unterschritten werden. Die Kabinen und das Sporthaus sind geschlossen. Die Ausübung

von Fußballsport im Wettkampfformat ist nicht zulässig.

Die Möglichkeit des Trainings im Kinder- und Jugendbereich in der beschriebenen Form gilt nur für den Freiluftbereich, nicht jedoch in geschlossenen Räumen (z.B. einer Sporthalle udgl.). Außerdem gilt eine Registrierungspflicht für sämtliche Personen, die sich länger als 15 Minuten auf der Sportstätte aufhalten.

Für die Kampfmannschaften ist die Situation momentan folgendermaßen: Sollte ein Training durch die COVID 19-Verordnungen ab April wieder ermöglicht werden, wird nach einer entsprechenden Vorbereitungszeit (zuerst Gruppentraining, danach Mannschaftstraining und Freundschaftsspiele) voraussichtlich mit dem Wochenende 14./16. Mai 2021 (KW 19) der Spielbetrieb wieder aufgenommen.

Es werden die noch fehlenden Spiele der Herbstmeisterschaft (SV Dobl fehlen 3 Spiele) ausgetragen. Die nach Abschluss der Hinrunden auf Platz 1 liegenden Mannschaften steigen gemäß § 13a ÖFB-Meisterschaftsregeln in die nächsthöhere Leistungsstufe auf. Es gibt KEINEN Absteiger und KEINE Relegationsspiele. Diese ersten Lockerungsschritte im Kinder- und Jugendbereich machen Hoffnung, alsbald auch in allen anderen Altersbereichen wieder in einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb übergehen zu können.



BLEIBEN SIE GESUND

*Karl Weimüller,
Obmann*

BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen
MLASKO
Maschinen & Werkzeugverleih

INH. SUSANNE REITERER
0664/308 37 47
TEL. 03136/52 9 93 FAX: DW 4

• Brunenschächte	• Fundamentschächte	• Montage und Verkauf von
• Aushubarbeiten	• Be-Entwässerungsanlagen	• sämtlichen Pumpenanlagen
• Sickerschächte	• Altbrunnensanierung	• Errichtung von Steinmauern
• Dränagen	• u. chemische Reinigung	• und Steinkörben

8142 Dobl-Zwaring mlasko.susi@mlasko.at
Dietersdorf 72 www.mlasko.at

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05

SPORTUNION DOBL-ZWARING



Seit Herbst stehen wir nun an der Startlinie und warten darauf, dass von Seiten der Bundesregierung die Freigabe erfolgt, im Breitensport wieder Bewegungsangebote setzen zu dürfen. Wir warten weiter ...

Der Stillstand betrifft aber nicht nur unsere Jahreskurse, sondern auch das Projekt „Kinder gesund bewegen“. So konnten wir bis jetzt leider noch keine zusätzlichen Bewegungseinheiten in den Kindergärten oder Volksschulen durchführen. Die Kooperationsprojekte (Schwimmeinheiten, Schikurse, Bewegungseinheiten in der Mehrzweckhalle usw.) die wir in den letzten Jahren durchgeführt haben, mussten bis zum heutigen Zeitpunkt der Pandemie weichen. Wir hoffen darauf, dass es im Sommersemester möglich sein wird, in Kooperation mit den Leiterinnen, das eine oder andere noch zu ermöglichen.

Das Bewegungscamp in den Osterferien ist aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation abgesagt.

In der Situation denkt man neue Möglichkeiten an, wie man Kindern und Jugendlichen trotzdem ermöglicht, ein Training durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dass wir auch ein Online-Training starten. Unsere Trainerin Silke Fürnschuß, MBA berichtet:

Durch den Lockdown springen

Die Rope Skipperinnen der Sportunion Dobl-Zwaring haben im Lockdown ihr Training einstellen müssen. Damit trotz allem die Chance erhalten bleibt, bei der im Rahmen der Sport Austria Finals (03. – 06. Juni 2021 in Graz) stattfindenden Newcomer Challenge der Österreichischen Meisterschaft starten zu können, wurde ein wöchentliches Online Training ins Leben gerufen. Nun wird in Wohnzimmern, Fluren und Kinderzimmern gesprungen, was die beiden Trainerinnen Hannah Kaiser und Silke Fürnschuß am „anderen Ende

der Leitung“ zeigen.

Das Fazit: es macht allen einen Riesenspaß, und es wird sogar mehr gelernt, weil das Getratsche wegfällt.

Die Mädels, die Trainerinnen und die Vereinsobfrau hoffen, dass spätestens mit dem wärmeren Wetter, von Seiten der Bundesregierung Lockerungen kommen und das Training Outdoor und in Präsenz fortgeführt werden kann.

Die vier Top-Athletinnen der Sportunion Dobl-Zwaring haben als Starterinnen bei der Österreichischen Meisterschaft eine Ausnahmegenehmigung vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport erhalten und dürfen unter behördlicher Maßnahmenverordnung seit Dezember in der Mehrzweckhalle trainieren. Hierfür bedanken wir uns bei Bürgermeisterin Waltraud Walch.

Wer die Dobler Rope Skipperinnen bei der Newcomer Challenge und Öster-

reichischen Meisterschaft die Daumen drücken möchte, ist herzlich eingeladen am 04. Juni 2021 in die BlueBox der HIB Liebenau (Kadettengasse 21a, 8041 Graz) zu kommen. So denn Zuschauer erlaubt sind.



EINEN VORSICHTIGEN BLICK MÖCHTEN WIR ABER AUCH GERNE IN DIE SOMMERMONATE RICHTEN.

In Zeiten wie diesen, in der die Planungssicherheit nicht gegeben ist, Verordnungen der Bundesregierung sich ändern können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage www.sportunion-dobl-zwaring.at über den aktuellen Stand zu erkundigen.

Vorankündigung: Im Rahmen des Projekts „Bewegt im Park“ Kurse haben wir beim Dachverband wieder Kurse eingereicht.

Diese kostenlosen Bewegungsangebote können von allen Menschen besucht werden, die sich gerne bewegen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Treffpunkt wird heuer im **Spiel- und Aktivpark Dobl** (Muttendorfer Straße 23, 8143 Dobl) sein.

Weitere Infos folgen.

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung
Juni – September in ganz Österreich

Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Ob es einen Ferienspaß 2021 in der fünften Ferienwoche (Mo., 09.08.2021 – Fr., 13.08.2021) geben wird, ist noch unklar.

Die Entscheidung muss aufgrund der Pandemie, kurzfristig getroffen werden.

Sobald wir diese getroffen haben, ist sie auf der Homepage www.sportunion-dobl-zwaring.at zu finden.

Wir wünschen alles Gute und in Bewegung bleiben!

*Sportliche Grüße
Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring*

ESV KAINACHTAL SÜD

ALLES NEU IM STOCKSPORT!

Die COVID-19 Pandemie ist auch am Stocksport nicht spurlos vorübergezogen.

Die Meisterschaften im Mannschaftsspiel wurden im Sommer 2020 und auch im Winter 2020/21 ersatzlos gestrichen.

Der Steirische Landesverband im Eis- und Stocksport und auch die Unterliga WEST hat den Modus für das Mannschaftsspiel geändert und mit dem neuen Modus hoffen wir ALLE, dass unser Sport wieder möglich wird.

Von unseren Kiddies:

Der ESV Kainachtal Süd nimmt mit der U14 Mannschaft und auch einigen Spielern bei der Auswahlmannschaft des Bezirksverbandes Graz Süd- West, Jugend U16 und Jugend U19 bei den Landesmeisterschaften teil. Im neuen Modus finden die Meisterschaftsspiele in Heim- und Auswärts-spielen statt.

Die U14 Mannschaft hatte das erste Heimspiel vs. ESV Thalerhof Jung am 05.02.2021 in der Stocksporthalle in Dietersdorf. Das zweite Heimspiel vs.



Bezirksverband Fürstenfeld findet am 13.06.2021 in Dietersdorf statt.

Ob die Heimspiele der Jugend U16 bzw. Jugend U19 in Dietersdorf gespielt werden, muss mit dem ESV Eisblume Windorf noch geklärt werden. Die Heimspiele starten um 10.00 Uhr.

Auch die Herrenmannschaft nimmt an den Meisterschaften im selben Modus teil.

Das erste Heimspiel vs. DSC Deutschlandsberg, findet am 24.04.2021 ab

09.30 Uhr statt, das zweite Heimspiel vs. ESV Eismänner Hörnsdorf findet am 22.05.2021 ab 09.30 Uhr statt und das 3. Heimspiel vs. ESV Pöfling-Brunn, findet am 12.06.2021 ab 10.00 Uhr statt. Die Heimspiele werden auf der Stockbahn des ESV Kainachtal Süd in Dietersdorf ausgetragen.

Wir freuen uns schon, wenn ein gemeinsames Training wieder möglich wird und hoffen auf mögliche Zuschauer bei unseren Heimspielen.



Der ESV KAINACHTAL-Süd wünscht allen Gemeindebewohnern ein frohes Osterfest und GSUND bleiben.

Harry Wade

10 TEES, DIE DAS IMMUNSYSTEM STÄRKEN – FORTSETZUNG

6. GRÜNER TEE

Grüner Tee wird schon seit Jahren wegen seiner gesundheitlichen Wirkung gehypt. Die Kombination aus Vitamin C, E und Mineralstoffen wie Zink bringt die Immunabwehr in Schwung und lindert Erkältungssymptome. Die enthaltene Aminosäure L-Theanin wirkt außerdem stresslindernd und entspannend. Wichtig für die Zubereitung von grünem Tee: Je nach Sorte liegt die optimale Wassertemperatur bei 60 bis 90 Grad – sonst schmeckt das nährstoffreiche Heißgetränk bitter. Auch die Ziehzeiten sind bei grünem Tee oft kürzer als bei anderen Sorten.

7. LAPACHO

Die strahlende Blütenpracht des Lapacho-Baumes kann man vor allem in Mittel- und Südamerika bewundern. Als Gesundheitsbooster ist vor allem die Rinde heiß begehrt: Ein Aufguss als Tee hat entzündungshemmende Wirkungen und enthält zudem wertvolle Mineralstoffe wie Calcium und Eisen. Schon die Inka schrieben dem Tropenbaum eine heilende Wirkung zu. Die immunstärkende Wirkung in Lapacho-Tee kommt vor allem vom Lapachol, das sich in der Innenrinde des Baumes befindet. Für die Ernte müssen die Bäume nicht gefällt werden: Die

Rinde wächst wieder nach, ohne dass der Baum Schäden davonträgt. Positiver Nebeneffekt: Lapacho-Tee regt den Stoffwechsel an und wirkt entschlackend.

8. HOLUNDER

Holunderblüten wirken schweißtreibend und fiebersenkend. Als Saft oder warmer Tee helfen die Pflanzenfarbstoffe freie Radikale zu bekämpfen. Das schützt vor Zellschädigungen und stärkt das Immunsystem. Die ätherischen Öle im Holunderblüten-Tee lindern Erkältungsbeschwerden und wirken schleimlösend. Der sanfte Duft wirkt außerdem stresslindernd und sorgt für ein besseres Ein- und Durchschlafen. Und da sich ausreichend Schlaf wiederum positiv auf das Immunsystem auswirkt, hilft Holunderblüten-Tee gleich doppelt.

Der sanfte Duft wirkt außerdem stresslindernd und sorgt für ein besseres Ein- und Durchschlafen. Und da sich ausreichend Schlaf wiederum positiv auf das Immunsystem auswirkt, hilft Holunderblüten-Tee gleich doppelt.

9. SANDDORN

Wer sein Immunsystem auf natürliche Weise stärken möchte, ist mit diesen leuchtenden Beeren auf der sicheren Seite. Sanddorn steckt voller Vitamine – allen voran der Immunbooster Vitamin C.

Aber auch Vitamin B12, A und K sorgen für den vitalisierenden Effekt von Sanddorn-Tee. Da die kleinen Beeren einen

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

sehr säuerlichen Geschmack haben, findet man sie oft in Teemischungen, zum Beispiel mit Orange oder Kräutern.

10. ECHINACEA

Sonnenhut-Tee wird aus dem Echinacea-Kraut gewonnen und unterstützt die körpereigenen Abwehrkräfte mit einer Kombination aus ätherischen Ölen und Vitaminen.

Als Heilpflanze wurde sie bereits von den Ureinwohnern Nordamerikas gegen Atemwegsbeschwerden und Verletzungen eingesetzt.

Hierzulande findet man die strahlenden Blüten der Echinacea oft als Zierpflanzen in Gärten oder Parks.

Am besten wirkt Echinacea-Tee vorbeugend: Die Pflanze regt die Produktion weißer Blutzellen an und unterstützt so das Immunsystem.

Bleiben Sie gesund!!!

*Kneipp Aktiv Club Zwaring-Pöls
Obfrau Monika Speiser und ihr Team*



TENNISCLUB DOBL-ZWARING



TENNISSAISON 2020 – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Die Tage werden langsam wieder länger und so beginnen auch für den TC Dobl-Zwaring die Vorbereitungen für die neue Tennissaison. Nachdem im Herbst die erste Saison des im Jahr 2020 neu gegründeten Tennisvereins trotz Covid-19-Pandemie erfolgreich beendet werden konnte, soll auch im heurigen Jahr der Tennissport wieder eine besondere Rolle in unserer Gemeinde einnehmen. Für alle Tennisbegeisterten möchten wir daher an dieser Stelle schon einen ersten Ausblick auf die heurige Tennissaison geben.

Auch heuer wird der TC Dobl-Zwaring seinen Mitgliedern wieder zwei Spielstätten in Dobl und Zwaring mit insgesamt vier Tennisplätzen bieten können, die von allen Mitgliedern uneingeschränkt benützt werden können. Daneben werden, wie letztes Jahr, wieder regelmäßig Trainings organisiert, bei denen auch ein ausgebildeter Trai-

ner zur Verfügung stehen wird. Damit ein sportliches Kräftemessen möglich wird, organisiert der Verein auch heuer wieder vereinsinterne Turniere. Neu in dieser Saison ist, dass der TC Dobl-Zwaring beim Kaiserwald-Cup teilnimmt und sich dabei mit anderen Tennisclubs der Region freundschaftlich messen wird.

Damit auch unsere jüngeren GemeindegängerInnen früh die Freude am Tennis für sich entdecken können, plant der TC Dobl-Zwaring heuer wieder diverse Aktivitäten, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind. Dafür wird es aller Voraussicht nach so wie bisher eine enge Zusammenarbeit mit der Tennisschule „**Play more Tennis**“ aus Premstätten geben.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden bisher noch keine konkreten Termine fixiert. Der Saisonstart ist

jedenfalls wie gewohnt für 1. Mai geplant. Alle Termine für Vereinsturniere, Kaiserwaldcup oder Kinderaktivitäten werden über **www.tc-dobl-zwaring.at** bekannt gegeben, sobald diese feststehen.

Die Tennisfamilie des TC Dobl-Zwaring ist im Jahr 2020 bereits erfreulich angewachsen. Der TC Dobl-Zwaring freut sich jedoch nach wie vor über neue Mitglieder und steht allen Tennisbegeisterten offen! Durch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring kann allen Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen, ein attraktives Tarifmodell geboten werden (siehe Infokasten). Interessierte können sich für weitere Informationen jederzeit gerne an **vorstand@tc-dobl-zwaring.at** wenden.

Tarife für eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring (p. Jahr)

Einzelpersonen (ab 16 Jahren)	€ 80,-
Paare (2 EW ab 16 Jahren, Personen aus einem Haushalt/ Familie).....	€ 130,-
Familien (2 EW ab 16 Jahren + Kinder unter 16 Jahren)	€ 150,-
Kinder (bis 16 Jahren)	€ 40,-

Alle Informationen über den TC Dobl-Zwaring finden sich auch auf der Website des Vereins unter **www.tc-dobl-zwaring.at**.

Der TC Dobl-Zwaring freut sich, bald auch Sie/dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!



60. GEBURTSTAG

Ein Dankeschön durften wir dem Obmann der Trachtenkapelle Dobl, Herrn Josef Kainz anlässlich seines **60. Geburtstages** überreichen. Wir wünschen Sepp sowie seiner Herta, alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik. Vielen Dank für die Unterstützung der Musikkapelle.



80. GEBURTSTAG

Im Dezember feierte unser Kamerad Toni Fliesser seinen 80. Geburtstag. Als Dank und Anerkennung für seine jahrzehnte lange Mitgliedschaft in unserem Ortsverband, durften wir unserem "Bachwirt Toni" eine Ehrenurkunde überreichen.



85. GEBURTSTAG

Unser langjähriges Mitglied Kamerad Gottfried Schober, feierte seinen **85. Geburtstag**. Vielen Dank für die beständige Unterstützung im Ausschuss, sowie als Kommandant in unserem Ortsverband. Aufgrund seiner würdigen Verdienste wurde unser Kamerad mit der Ehrenmitgliedsurkunde ausgezeichnet.

Auch unser Kamerad und Bezirksobmann Franz Grinschgl feierte seinen 80. Geburtstag. Kamerad Franz Grinschgl ist auch ein langjähriges Mitglied des ÖKB Dobl. Als Dank und Anerkennung für seine würdigen Verdienste in unserem Ortsverband wie auch auf Bezirksebene, wurde unser Kamerad mit der Ehrenmitgliedsurkunde ausgezeichnet. Als Ehrengast unserer Verleihungen durften wir unsere liebe Frau Bürgermeister Waltraud Walch herzlich in einem kleinen Kreis am Hausl-Hof begrüßen. Ein herzliches Danke an unsere Frau Bürgermeister.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN JUBILARINNEN UND JUBILAREN!

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir nachträglich gratulieren!

Kamerad **Christian Finster** feierte seinen **80. Geburtstag**.
 Kameradin **Helene Baumann** feierte ihren **70. Geburtstag**.
 Kamerad **Friedrich Krain** feierte seinen **75. Geburtstag**.
 Kameradin **Anna Kainz** feierte ihren **95. Geburtstag**.
 Kamerad **Franz Scherling** feierte seinen **80. Geburtstag**.
 Kamerad **Franz Jandl** feierte seinen **70. Geburtstag**.
 Kamerad **Gottfried Schober** feierte seinen **85. Geburtstag**.
 Kameradin **Inge Stampfer** feierte ihren **70. Geburtstag**.
 Kamerad **Franz Grinschgl** feierte seinen **80. Geburtstag**.
 Kamerad **Peter Baumann** feierte seinen **70. Geburtstag**.
 Kamerad **Anton Fliesser** feierte seinen **80. Geburtstag**.
 Kamerad **Ernst Weiss** feierte seinen **70. Geburtstag**.
 Kameradin **Annemarie Adam-Stolz** feierte ihren **70. Geburtstag**.
 Kamerad **Rupert Gödl** feierte seinen **80. Geburtstag**.
 Kamerad **Alexander Gindl** feierte seinen **70. Geburtstag**.



Allen Jubilaren ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Lieben, sowie in unserem Ortsverband.

Astrid Köberl
Schriftführerin

Johann Feichtgraber
Obmann

Alois Fötsch
Landeskommandant
Landesverband Steiermark

Franz Wagner
Sportreferent

OSTER - SPENDENAKTION DES ÖKB DOBL 2021

Bereits zum fünften Mal organisiere ich gemeinsam mit dem ÖKB Dobl und dem Obmann Johann Feichtgraber diese große Oster-Sammelaktion im Hauslhof für humanitäre Hilfe. In den letzten Jahren konnten wir zahlreiche Hilfsgüter sammeln und dort hin

liefern, wo sie dringend benötigt wurden. Dank der zahlreichen Sachspenden der Doblerinnen und Dobler konnten wir wieder im letzten Jahr 14 Tonnen an Hilfsgütern an die südsteirische Rumänienhilfe übergeben.

Die südsteirische Rumänienhilfe hat heuer bereits sehr viele Lieferungen auch in das Erdbebengebiet nach Kroatien gebracht, denn die Hilfe kommt immer dort an, wo sie dringend gebraucht wird.

SPENDENAKTION – OSTERMONTAG, 5. APRIL 2021 – HAUSLHOF, MUTTENDORF

Kontakt: Alois Fötsch 0699/100 84 888

Aufgrund der aktuellen Situation, werden wir alle Sicherheitsmaßnahmen einhalten!

Benötigt wird: Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Schultutensilien, Geschirr, Bettwäsche etc.

Bitte keine Schi (Schizubehör), Lesebücher oder DVD'S (andere Sprache!)

Wir bitten wieder um freiwillige Spenden für die Transportkosten!



EHRENNADEL „FLAMME DES FRIEDENS“



Im Auftrag von **Herta Margarethe Habsburg von Lothringen** hatte ich die Ehre als Repräsentant der Flamme des Friedens für die Steiermark einigen Kammeraden für die Mithilfe bei diversen sozialen Projekten, die unter anderem von der Organisation der Flamme des Friedens auch unterstützt werden, einen Dankesbrief sowie eine Ehrennadel zu übergeben.

TRACHTENKAPELLE DOBL

EIN JAHRESBERICHT ÜBER DAS ETWAS ANDERE MUSIKERJAHR



Vor einem Jahr konnten wir einen Dankgottesdienst in unserer Pfarrkirche gestalten und anschließend unsere Jahreshauptversammlung abhalten: Für 2021 war dies für den 14. März geplant, aber leider ...

Seither ist einiges geschehen:

Die Proben für die Konzertwertung 2020 mussten abrupt abgesagt werden, den COVID-19 war in Österreich angekommen, und so konnten viele geplante musikalische Veranstaltungen nicht stattfinden.

Durch die zwischenzeitliche Lockerung hatten wir Gott sei Dank doch ein paar Proben und Auftritte im vergangenen Jahr:

5 Kirchliche Ausrückungen - größtenteils nur in Kleingruppen; **1** Begräbnis; **3** eigene Veranstaltungen: Musik zur Sommersonnenwende, Friedenslichtaktion gemeinsam mit der FF-Dobl und das

Turmblasen zur Christmette; **6** Besprechungen und Sitzungen sowie insgesamt **21** Gruppenproben, Gesamtausrückungen insgesamt **40**, gegenüber dem Jahr davor waren es weit über 100.

Erfreulich ist die Bilanz 2020 bei unseren MusikschülerInnen:

Leistungsabzeichen „Junior“:

Auinger Julia, **Gödl** Theresa, **Graf** Julian, **Grundner** Anna, **Müller** Emily, **Pongratz** Lorenz, **Reinegger** Alexander, **Seidler** Philipp.

Leistungsabzeichen „Silber“:

Peritsch Fridolin und **Viertler** Peter.
Nochmals Herzliche Gratulation für die bestandenen Prüfungen!

Maria Peritsch zur ausgezeichneten Teilnahme am Bewerb „prima la musica“ herzlichen Glückwunsch.



Wir wünschen für die Teilnahme am Bundesbewerb im Herbst alles Gute und viel Erfolg!

ALS ERSATZ FÜR UNSER JAHRESKONZERT GAB ES DAS „RADIO-KONZERT“ AUF YOUTUBE: [HTTPS://YOUTU.BE/3BIHYRNDZVS](https://youtu.be/3BIHYRNDZVS)

Derzeit sind wir auf Online-Schulungen vom Blasmusikverband sowie Kontakte per Whats App, Telefon und Video beschränkt.

Herzlichen Glückwunsch zu den „Runden Geburtstagen“ an Fließer Johann jun., Kainz Josef und Weber Anton jun.

Wir hoffen, dass sehr bald wieder Musikproben möglich sind und wir uns auf unsere geplanten Auftritte vorbereiten können.

Geplant ist unter anderem: **„WIR sind BLASMUSIK - 70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband“** --

Ganz Österreich spielt gemeinsam, wir am Sonntag, dem 2. Mai 2021 beim Florianifest der FF-Dobl.

Anfang Juni ein „Sommernacht Konzert“ und noch anderes mehr.. wenn es möglich ist!

Auf ein baldiges Wiedersehen und Wiederhören!

Eure Trachtenkapelle DOBL

Kapellmeister Hammer Mathias und Aufnahmeleiter Mayer Florian bei unserem „Radiokonzert“



KÖLBL
G.M.B.H.

FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

www.koelbl-fassaden.at

MUSIKSCHULE LIEBOCH – ZWEIGSTELLE DOBL



Musik – die schönste Sprache der Welt!

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

(Victor Hugo)

Wer Musik macht, erlebt Musik, sich selbst und die Welt intensiver! Musizieren macht Spaß, öffnet die Fantasie und verbindet Menschen! Kurz gesagt: **Musik bereichert unser Leben!**

Es ist immer der richtige Zeitpunkt, um ein Instrument zu erlernen! Sobald die Faszination an der Musik einmal erwacht ist, öffnen sich neue Türen und Menschen aller Altersgruppen können sich ganz individuell am Instrument entfalten.

Der Motivation sind keine Grenzen mehr gesetzt und es ist großartig, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich dem Musizieren zuwenden, aufblühen und Freude daran haben, sich auf ihre ganz eigene Art und Weise kreativ zu betätigen.

Da Musizieren das emotionale Gleichgewicht und die Wahrnehmungsfähigkeit erhöht, werden intellektuelle

Leistungen verbessert, die Kreativität gesteigert und die Sozialkompetenz gefördert.

Das Ziel unserer Musikschule als Ort der Begegnung ist, Schülerinnen und Schüler ganz individuell abgestimmt auf ihre jeweiligen Begabungen und Wünsche zu betreuen und ganzheitlich in ihrer Gesamtentwicklung zu fördern. Dabei unterstützen wir die Entfaltung instrumentaler, vokaler und rhythmischer Fähigkeiten und wecken Freude und Verständnis für Musik. Durch qualifizierte, künstlerisch aktive Lehrkräfte sowie ein umfangreiches Ausbildungsangebot ist sichergestellt, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine fundierte Ausbildung erhalten.

Musik gehört zu unserem Leben, sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur.

Für alle, die einmal in die vielfältige Welt der Musik eintauchen wollen, um den Mehrwert des Musizierens selbst kennenzulernen, besteht am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und sich über unser Ausbildungsangebot zu informieren. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

**TAG DER
OFFENEN TÜR
DER MUSIKSCHULE LIEBOCH**
in der Zweigstelle Dobl-Zwaring
Unterberg 27, 8143 Dobl-Zwaring

**Freitag, 28.05.2021
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.musikschule-lieboch.at

Wir sind natürlich auch gerne persönlich für Sie da!

So erreichen Sie uns:

Office:

Sandra Setina – 0664/188 1669
office@musikschule-lieboch.at

Direktion: Mag. Michaela Fink –
0676 / 355 6909

direktion@musikschule-lieboch.at

Das Team der Musikschule



KLEINTIERZUCHTVEREIN

**BEI ALLER FREUDE EIGENE TIERE ZU HALTEN
BEDEUTET ES ZUNÄCHST DIESE
VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN!**



Die Verantwortung besteht jeden Tag, im Sommer wie im Winter, morgens und abends. Auch im Urlaub! Ohne Verbündete geht es also nicht. Schön, wenn die Eltern oder die Großeltern mithelfen. In jedem Fall ist es wichtig, dass die Familie das Hobby akzeptiert und auch unterstützt.

In dieser Ausgabe möchten wir den LesernInnen Einblicke in unsere Kinderstuben im Kleintierstall geben:



Wie gewohnt möchten wir im Frühjahr 2021 einen Verkaufsmarkt am Wirtschaftshof abhalten und freuen uns schon über euren Besuch!

Euer ST8



BLÜH- UND BLUMENWIESEN IM GEMEINDEGEBIET

Die Gemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren die bestehenden Blüh- und Blumenwiesen zur Erhaltung der Artenvielfalt weiter auszubauen.

Der einfache aber etwas längerfristige Weg dorthin ist ein zweimaliges Mähen – erstmals Ende Juni und dann im August – mit Abtransport des Mähgutes,

nachdem dieses 2 Tage auf der Wiese getrocknet und gewendet wurde. Dabei kann der vorhandene Samen ausfallen. Danach ist abzuwarten, wie sich die Wiese in den nächsten 2-3 Jahren entwickelt, wobei zu einem späteren Zeitpunkt immer noch zusätzlicher Samen eingebracht werden kann. Zu beachten ist, dass zukünftig nicht mehr geschlegelt wird. Ideal ist das Mähen

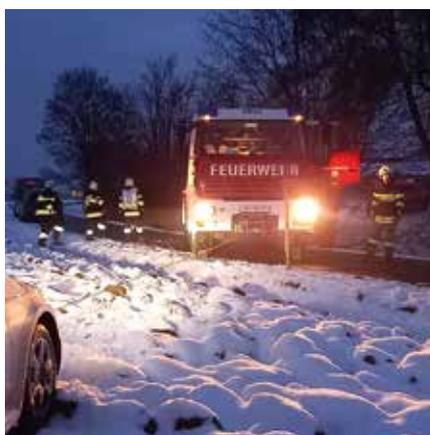
mit einem Balkenmäher, denn bei einem Kreiselmäher werden bis zu 80% der Wiesenlebewesen getötet. Als Vorher- Nachherbeispiel sei folgendes Fotomaterial angeführt, es handelt sich dabei um eine Wiese in Dobl neben dem Naturschutzgebiet NSG 78, nach dem Viadukt, Richtung Johannissiedlung (Rundwanderweg).





Freiwillige Feuerwehr Dobl

SCHNEE UND GLATTEIS IN DEN WINTERMONATEN FÜHRTE ZU ZAHLREICHEN EINSÄTZEN UND PKW-BERGUNGEN.



FRIEDENSLICHT

Erstmals fand unsere Friedenslichtaktion gemeinsam mit der Trachtenkapelle Dobl in den frühen Abendstunden am Vortag des Heiligen Abends statt. Das Friedenslicht wurde mit musikalischer Umrahmung der Trachtenkapelle an den Dorfkapellen, im Park in Mutterndorf sowie bei der Weihnachtskrippe in Unterberg ausgegeben und wir konnten uns unter Einhaltung der Maßnahmen friedvoll auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre großzügige Spende.



ONLINE-SCHULUNGEN

Über die Wintermonate gab es vor allem für Gruppenkommandanten und Einsatzleiter Online-Weiterbildungen und Online-Schulungen zu den Themen „Gefahr durch Strom“ und „Einsatz mit Gaslöschanlagen“.

Wir hoffen in den nächsten Wochen zum Übungsbetrieb in Kleingruppen zurückkehren zu können. Vorsichtige Lockerungen gibt es auch beim Schulungsbetrieb, für einige Kammeraden besteht nun wieder die Möglichkeit die Grundausbildung abzuschließen und somit unsere Mannschaft zu verstärken.

BLACKOUT

Das Thema Blackout beschäftigt auch uns als Feuerwehr. Wir erarbeiten in Kooperation mit dem Zivilschutzverband und der Gemeinde ein Konzept, um im Ernstfall für die Bevölkerung eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dobl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!

HBI Christian Rainer Schriftführer OBM Franz Schelch



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS

Die aktuelle Situation ist natürlich auch für die Feuerwehren eine Herausforderung. So werden für uns als Einsatzorganisation steiermarkweit Maßnahmen und Rahmenbedingungen gesetzt, die in erster Linie die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft gewährleisten sollen.

Seit Anfang November 2020 sind zum

Beispiel die praktischen Übungen ausgesetzt (Stand Ende Februar). Alternativ wurde hier auf Online-Schulungen umgestellt, wo Vorträge seitens der Feuerweherschule Steiermark oder durch Referenten des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung erfolgen. Damit soll zumindest ein Mindestmaß an Aus- und Weiterbildung

gewährleistet sein.

Online-Lehrveranstaltungen gab es in den Bereichen "Atemschutzaußenüberwachung" und „Lageführung/Verwendung Taktischer Zeichen im Feuerwehrdienst“ mit praxisbezogenen Beispielen sowie interessante Online-Vorträge zu den Themen „Brandmeldeanlagen“ und „Elektrische Anlagen“.

ZAHLEICHE EINSÄTZE IN DEN WINTERMONATEN

Ende November wurden wir zeitgleich mit der Feuerwehr Preding zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf der Schlossstraße in Klein-Pöls alarmiert. Der Lenker kam hier von der Gemeindestraße ab und stürzte in das Bachbett der „Alten Kainach“.

Beim Eintreffen konnte der Einsatzleiter bereits sicherstellen, dass die Person nicht mehr im Fahrzeug war, sondern bereits von den Ersthelfern ins angrenzende Wohnhaus gebracht wurde. Die bereits auf Anfahrt befindliche Feuerwehr Preding wurde daher nicht mehr benötigt. Die unterkühlte Person wurde von den Ersthelfern und in weiterer Folge von den Einsatzkräften der Rettung, vom Flugretterteam des Notarzthubschraubers „Christophorus 14“ sowie von den Feuerwehrsanitätern versorgt. Das Unfallfahrzeug selbst, das durch den Unfall noch weiter ins Bachbett zu stürzen drohte, wurde vorab gegen weiteres Abrutschen mittels der Seilwinde gesichert. Die Bergung des verunfallten PKW's wurde in Zusammenarbeit mit dem nachalarmierten Kranfahrzeug der Feuerwehr Feldkirchen durchgeführt.

Der Wintereinbruch mit nassem Schnee im Dezember erforderte vermehrt auch unseren Einsatz wegen umgestürzter Bäume. Die Landes- und Gemeindestraßen bei uns in den Ort-



Trotz der aktuellen Situation ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gegeben



schaften Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg mussten hier jeweils für den Verkehr freigemacht werden.

Weitere Alarmierungen erfolgten unter anderem Ende Dezember, wo es einen Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen auf der Landesstraße am Pölsberg – zum Glück ohne verletzte Personen – gab sowie Anfang Jänner auf der Landesstraße zwischen Fading und Dobl.

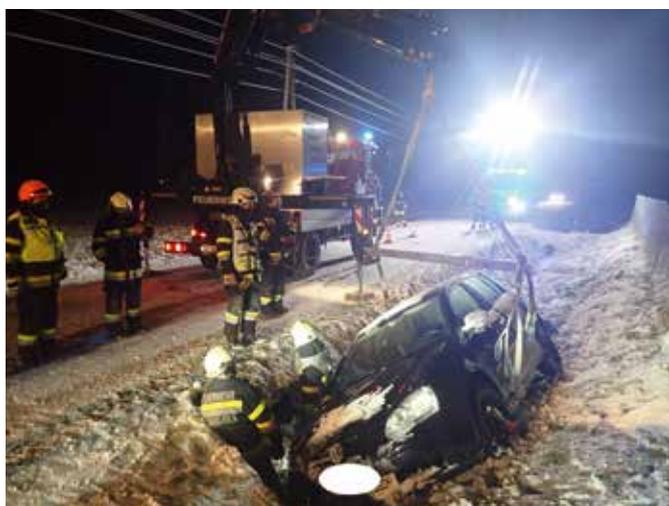
Hier kam ein PKW-Lenker mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und unmittlbar vor einem Wasserdurchlass zum Stehen. Nach dem Eintreffen un-

serer Kräfte und der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet.

Wir übernahmen die Verkehrsregelung, um Fahrzeuge wechselweise an der Unfallstelle vorbeizulassen. Für die Fahrzeugbergung forderten wir über die Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ den Kran der Feuerwehr Lieboch an. Auch Ende Jänner mussten wir wieder zu Fahrzeugbergungen aufgrund winterlicher Fahrverhältnisse ausrücken, wobei es auch hier glücklicherweise zu keinen Personenschäden kam.

Bei der Alarmierung aufgrund eines vermutlichen Gasaustrittes im Ortsteil Wuschach Anfang Februar benötigten wir auch die Unterstützung der Feuerwehr Werndorf. Als Ölstützpunkt und Teil der Schadstoffeinheit ist sie mit Messgeräten ausgestattet, die bei diesem Einsatz vor Ort benötigt wurden.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die immer sehr gute Zusammenarbeit mit den benachbarten Freiwilligen Feuerwehren sowie der Rettung und der Polizei.



VERTEILUNG FRIEDENS LICHT

Schon seit vielen Jahren führen wir in unserem Löschbereich die traditionelle Verteilung des Friedenslichtes durch. Wobei das Friedenslicht dieses Mal nicht zentral bei einer Feuerwehr im Bezirk Graz-Umgebung abgeholt werden konnte, sondern an die jeweiligen Abschnittskommandanten und Abschnittsfeuerwehr-Jugendbeauftragten übergeben wurde. Danach erfolgte die Weitergabe an die einzelnen Feuerwehren vor Ort.

Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht schließlich bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg von jeweils zwei Feuerwehrkameraden verteilt, wo die Bevölkerung das Symbol des Friedens abholen konnte.

Das Kommando bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die großzügigen Geldspenden, die unserer Jugendarbeit zugutekommen.



Verteilung des Friedenslichtes bei der Kapelle in Pöls

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter **www.ff-zwaring-poels.at** nachgelesen werden.

Robert Ortner

LANDJUGEND DOBL

RÜCKBLICK AUF UNSEREN LIEBE IST ... BALL 2020

Diesen Februar mussten wir leider auf unseren Landjugendball verzichten und konnten nicht wie gewohnt das Tanzbein schwingen. Damit wir dennoch ein wenig Ball-Stimmung aufbringen konnten, haben wir einen Aftermovie von den Highlights des „Liebe ist...“ Balls 2020 zusammengestellt. Zu finden ist dieser auf unserer Facebookseite „Landjugend

Dobl“ und auf YouTube unter „Liebe ist... Ball 2020“.

LANDJUGEND ONLINE

Auch wenn wir derzeit keine Veranstaltungen durchführen und besuchen können, nutzen wir die Zeit dennoch, um uns viele neue Ideen für zukünftige Projekte auszudenken. Bei unseren Vorstandssitzungen, welche wir natürlich online von zuhause aus durchfüh-

ren, sammeln wir die kreativen Vorschläge und freuen uns schon darauf, sie demnächst auch umzusetzen.

Nicht nur wir sind online unterwegs, auch die Veranstaltungen der LJ Steiermark werden via Online-Übertragung durchgeführt.

Unter dem Titel „**Zum steirischen Apfelstrudel nach Ecuador**“ luden Anna und Peter Tüchler zur Präsentation ihrer spannenden Weltreise ein.

Mit einem Film aus Fotos und Videos nahmen sie uns mit nach Kanada, wo sie Bären in freier Wildbahn beobachteten, nach Sydney, wo sie ins neue Jahr am Silvesterabend vor dem Opernhaus gestartet sind, oder nach Nepal, wo sie einen Achtausender aus nächster Nähe bestaunten.



CORONAVIRUS

Frau Josefine Klapsch aus Zwaring hat es sich zum Hobby gemacht, aktuelles Geschehen in Gedichte zu verpacken und diese auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das folgende Gedicht möchten wir Ihnen gerne präsentieren, aktuell ist dieses seit einem Jahr, gibt uns aber Hoffnung, dass wird bald wieder in unser gewohntes Leben zurückfinden.

DAS CORONA VIRUS

Es war einmal und ist nicht mehr!
 Wo kommt denn das Corona her?
 Die Gesundheit zu retten ist derzeit sehr schwer.
 Das kleine Virus ist aus China zu uns gekommen
 und hat die ganze Welt eingenommen.
 Testen da, testen dort, testen an jedem Ort.
 Einen Lockdown nach dem andern,
 nicht Freunde treffen, nicht tanzen, singen, wandern.

Nur mit Maske die Zeit verbringen,
 ob uns das wird immer gelingen?
 Wir Senioren haben schon einen großen Verdross,
 wann ist doch endlich mit Corona Schluss?
 Nur die Impfung wird uns doch was geben,
 dass wir alle gesund weiter Leben.

Josefine Klapsch

STEIRISCHER SENIORENBUND

ORTSGRUPPE DOBL

Obmann Rudolf Rainer,
seniorenbund-dobl@gmx.at

Liebe Seniorinnen und Senioren, bei diesen täglichen Berichterstattungen in den Medien bezüglich Corona würde ich am liebsten den Fernseher ausschalten oder auf ein anderes Programm zippen. Doch leider hält mich meine Neugier über die aktuellen Werte und den gesetzten Maßnahmen der Regierung vor dem Bildschirm gefangen.

Immerhin haben seit einem Monat die Impfkationen, wenn auch sehr zögerlich begonnen und man hat den Eindruck, dass bei der derzeitigen Geschwindigkeit der Impfungen diese durch die aktuellen Mutationen nochmals ausgebremst wird. Um meine Meinung mit den Worten einiger Politiker und vieler Freunde einfach zu erklären: „Es zipft mich an, dass ich ...“.

Wann wir Seniorinnen und Senioren unsere Immunisierung tatsächlich erhalten werden rückt immer weiter vor uns her. Vielleicht haben wir uns einfach zu viel von den zuständigen Konzernen und von den Politikern erwartet. Schlussendlich bleibt auch mir nichts anderes übrig, die Corona-Regeln so weit wie möglich weiter einzuhalten, auch wenn es mich noch so sehr ärgert. Ich denke, es ist auch erlaubt der Pandemie etwas Positives anzurechnen, wie etwa, dass Konsum und Wirtschaftswachstum nicht auf Dauer das Wichtigste sind. So

müssen wir uns auch noch weiter in Geduld üben und das Allerwichtigste anerkennen, nämlich die Gesundheit.

Ich freue mich schon auf die wärmer werdende Jahreszeit, wenn ich mich wieder im Garten austoben kann und einige Runden mit dem Fahrrad unterwegs bin. In den letzten Wintermonaten haben meine Frau und ich wieder eindrucksvolle Winterwanderungen unternommen um reichlich Frischluft zu tanken und gesund über die Winterzeit zu kommen, aber auch um dem „Anzipf“ zu entgehen.

Um eure Gute Laune noch zu unterstützen:

**Fragt eine Frau nach monatelangem Lockdown ihre Freundin: „Wer hat denn dir die Haare geschnitten?“
Meint die Freundin: „Ich weiß es nicht, er hat eine Maske getragen!“**

Am 25. Juli 1971 wurde unser Senio-

renbund Dobl im Gasthof Baumann gegründet. Der Gründungsvorstand mit Obmann Josef Haas, Stellvertreter Eduard Aflenzer, Schriftführer Ignaz Marko und Kassierin Margarethe Orthaber wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Sofern es die Umstände erlauben werden wir im Sommer beim Gasthof Baumann eine Jubiläumsveranstaltung durchführen. Der genaue Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Für das bevorstehende Osterfest wünschen wir euch persönlich und im Namen des Seniorenbundes, Ortsgruppe Dobl auch weiterhin Durchhaltekraft und vor allem Gesundheit und bitte wie auf dem Foto ersichtlich (eine Kuhlänge) Abstand halten.

*Erich Kurz, Pressereferent
Rudolf Rainer, Obmann*



auf der Hirscheggeralm gelten andere Abstandsregeln

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Orthaber Hermine, Wuschan
Kober Peter, Fading
Steingruber Maria, Zwaring
Wolf Johann, Zwaring
Aflenzer Eduard, Unterberg
Kölbl Franziska, Zwaring
Schalamun Elisabeth, Zwaring
Gössl Margarethe, Pöls
Wade Hildegard, Dietersdorf
Thomann Johann, Pöls
Allesch Rudolf, Pöls
Kressl Johann, Fading
Göbl Karl, Zwaring
Belina Karl, Wuschan
Jud Edeltraud, Hinterdorfweg

75. GEBURTSTAG

Graf Maria, Lamberg
Pavlic Johann, Fading
Graf Adelheid, Weinzettl
Flecker Franz, Lamberg
Hartner Elfriede, Wuschan

80. GEBURTSTAG

Rucker Rosa, Dietersdorf
Ortner Heidemarie, Steindorf
Schaffer Josef, Fadingerstraße
Mitteregger Theresia, Dietersdorf

85. GEBURTSTAG

Leinholz Maria, Dietersdorf
Schriebl Maria, Wuschan
Pammer Johann, Wuschan
Gollner Theresia, Pöls
Kurz Aloisia, Weinzettlberg

90. GEBURTSTAG

Kaiser Maria, Pöls
Kornthaler Johanna, Weinzettlberg



HOCHZEITEN

GOLDENE HOCHZEIT

Mlasko Stefanie und Richard, Fading 06.02.
Lecker Monika und Franz, Muttendorf 13.02.
Seserko Gertrude und Karl, Steindorf 13.02.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Hohl Maria und Franz, Liebochstraße 07.02.

PLATINHOCHZEIT

Toso Margareta und Karl, Zwaring 27.01.



EHESCHLIESSUNGEN

**Karin Dormann und
DI Andreas Fölzer**,
Graz 22.01.

**Corinna Adelsberger und
Dr. Bernhard Adelsberger, MBA**
Gössendorf 18.02.

GEBURTEN

Höller Theo, Pöls 30.11.
Pichler Rosalie, Zwaring 03.01.
Blesl Lukas, Weinzettlberg 29.01.

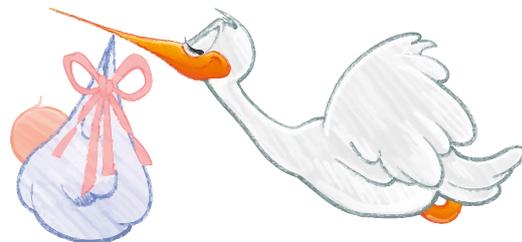


STERBEFÄLLE



Gaar Adolf, Zwaring Jg. 1939
Brunner Alois, Wuschan Jg. 1931
Holzmann Friedrich, Lamberg Jg. 1965
Petric Christine, Kapellenstraße Jg. 1925
Schreiner Franz, Steindorf Jg. 1932
Wagner Silvia, Muttendorfberg Jg. 1972
Dohr-Reiter Ernestine, Steindorf Jg. 1949
Zach Kainz Johann, Dietersdorf Jg. 1957
Huter Josef, Fading Jg. 1927

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Familie Sonja Seiner und Martin Höller bekamen mit dem kleinen Theo süße Verstärkung.



Die stolzen Eltern Isabella und Michael Pichler freuen sich riesig über die kleine Rosalie



Über ihren Sonnenschein Lukas freuen sich die Eltern Linda und Dominik Blesl.

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von € 100,00, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Graf Maria,
Lamberg



Pavlic Johann,
Fading



Flecker Franz,
Lamberg



Hartner Elfriede,
Wuschan



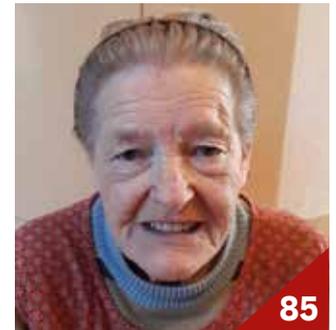
Schaffer Josef,
Fadingerstraße



Mitteregger Theresia,
Dietersdorf



Leinholz Maria,
Dietersdorf



Schriegl Maria,
Wuschan



Gollner Theresia,
Pöls



Kurz Aloisia,
Weinzettlberg



Kaiser Maria,
Pöls



Kornthaler Johanna,
Weinzettlberg

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM

GOLDENE HOCHZEIT

GOLDENE HOCHZEIT

PLATIN HOCHZEIT



Mlasko Stefanie und Richard, Fading



Seserko Gertrude und Karl, Steindorf



Toso Margareta und Karl, Zwaring

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Jeden **ersten Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr** und jeden **dritten Donnerstag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr** im Alt- und Problemstoffsammelzentrum **ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/52111.**

PROBLEMSTOFFE

03.04., 15.04.
08.05., 20.05.
05.06., 17.06.



**Bitte vereinbaren
Sie einen Termin:
03136 / 52 111**

BIOABFALL

06.04., 20.04.
04.05., 11.05., 18.05., 25.05.
01.06., 08.06.,
15.06. (Gefäßreinigung), 22.06., 29.06.
06.07.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

Mittwoch 07.04.
18.05.
29.06.

ALTPAPIER

Dobl: 26.04., 07.06.
Zwaring: 27.04., 08.06.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

28.04.
Donnerstag 27.05.
23.06.



**Wir sind auch in schwierigen Zeiten
immer auf *Ihrer* Seite.**



Josef Rucker
Mobil 0664-26 12 845
josef.rucker@grawe.at



Hemma Portenschlager
Mobil 0664-88 98 04 06
hemma.portenschlager@grawe.at

grawe.at/meistempfohlen

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2020 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Fotos von Veranstaltungen in der
Gemeinde finden Sie unter

www.mydrive.ch

mit dem Benutzernamen „Gast@Dobl“
und dem Passwort „Fotoservice“

Marktgemeinde
DOBL-ZWARING



Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

VERANSTALTUNGSTERMINE

APRIL

Freitag 02.04. **Kirtag am Karfreitag**, Ortszentrum Dobl, Mgde. Dobl-Zwaring

Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab 18.00 Uhr oder an Wochenenden und Feiertagen medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

ORDINATIONSZEITEN

Dr. PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Dienstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag:

9.00 – 12.00 Uhr

Dr. SCHENK (Facharzt für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe)

Mo bis Fr: 8.00 bis 13.00 Uhr

Mo und Do zusätzlich:

15.00 bis 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. BRANDSTETTER (Tierarzt)

Mo. bis Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 8.00 bis 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937